ng, pen jeden die rtvollen Runsigens men werben. for nt bes Schloffes ver unter mat ein pol-in Tarolp einbaus

ewirifchafterat fi ermartet: Hiere 00 nach Dentician be 2lepfeleente fcup

Langmeil a. b. Lor flahrige Gamnalel n Band- und Erne

n angefebenen Bret feine Chefrau 36 Diebesbanbe mafen

ett. blättern.

erlin, 25. Juli Tagebl." wird be billich am 22. Magel

dhotm gemeibet, 30 # Reichstogogeball ung gu ftellen. reibt der "Jüricher in die Ruffen: Bei Bodhe voller Rrafin in Galigien ein den ein endgiltige

ber Knifer ift beid und hat lich, nub iber ben Gang bei ben am Seret iglichen Hobelt bis Baneen und feines Cichenland gu bes Habes eines Memer

rung verbot alle nileles trifft averto rbeit bes griechtes vor ber truffellung flich ernfthafte fill

fonne glauben ifierung benten. & gwei Monaten bie ung des Renterfen ber lehten Rebe bes me birette Einladiss Buntten bes Friebers Mittelmachte geneig

Senator Lewis fogli anglers, bağ bie forb auf bie Sinie amit Deutschland mit be fen murbe. Genatit igen Regierungsford nicht, bof Deutsch ausländifchen Gin Repierung porter Revotation bat in meine Hebergengens ind, die ber Infah

in England.

11 Hollandich Nieusettar Law neue Feb.

7 Milliarden Mart.
iende Ishr die Höhe rt).

rgierung. da" berichtet, boll Unruhen in Betere

eere, nungen, die man be enen Leuten bes Ir beutete, geht herses, and anterieregings in Infanterieregings in wife in waster und die Arbeite gerichtselle i der 18. Infanterier werden, Angehies gewesen, Angehies unterschinisten kontenischinisten kontenischinisten kontenischinisten der unteriedivision 30000

und bes Jöger. Weind gaben, auf bei hille ab. Die Offi-truppen wieder poli-truppen wieder poli-kriegsgericht eines. Mehrere ander w. Mehrere ander

eg. cionen. Buter bei rionnen. Buter bei rionnen aus Geleil der verjenften Sahre der übrigen Schiffe

labes der Marint.

******* am Donnerstan-

Dafer rifdrer Siol. Miller

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 50 Pfg. einicht. Bringerlobn; gu gleichem Preife, aber ohne Bestellgeib, nuch bei Doftbejug.

Erfcheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Guido Beidter in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchdruckerei Guido Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer

Angelgenprein: für die ügefpaltene Colonelgeile ober beren Haum 10 Pfg., Reklamezeile 40 Pfg.

W 89.

Samstag, ben 28 Juli 1917.

11. Jahrgang

Amtliche Befanntmachungen ber Stadt hochheim am Main.

Betrifft bie Rinnunbe non Auctoffein.

And bem Beftanbe ber Gemeinde fieht noch eine Leine Blinge Timfieln gur Berliegung, meiste am Semstag, den 28. L. Mite., immittags von 0 den 12 Uhr, an die Berbraucher mit den Angebuchstaden it die einstellesticht M. und nachmittage von 1 die Uhr, an die Nerbraucher mit den Anjangsduchstaden M. die 3 uhr, an die Nerbraucher mit den Anjangsduchstaden M. die 3 uhr Vorlage der Anstollessarien zur Ausgabe gefangen.

und den Ropi der Beriorgungsberechtigten entfellen cn. 2 Bjund berioffeln, das Tijund zu 6 Piennig. Selbsterzeuger von Frührichteln, das Tijund zu 6 Piennig. Selbsterzeuger von Frührichteln, auch wenn die angestlanzie Fläche noch in flein ift. de non dielem Bezuge angeinfoljen, tönnen also von ihren Kar-fiellneren teinen Gebroud machen. Huch ift die Uederlathung in Aprentia fertung en andere Beriorgen berholm und Derfertung in Aprentia fertung en andere Beriorgen berholm Bernunfichtlich merben in ben nachften Ingen ber Gemeinbe brübturtoffein netiefert, bie band fo ichnell mie irgend möglich gur

aspabe gelangen. Dochheim a. Mt., ben 26. Juli 1917.

Der Magiftrat. Mrgbachet.

Betrifft die Lingabe ber Jleifcmaren.

Die nücksite Ausgabe ber Fieldowaren erfolgt am Samsleg. 28. Juli de. Ie., von vormitiogs 7 Uhr die nachmitiags 8 Uhr. die Reiches und Kommunaliteiichkarte. Uni lehtere entfallen Ropf ber Berjarpungsberechtigten 250 Gramm (Kinder unter Dahren 125 Gramio).

Roch Gefthellung ton Schlachtgewichts wird bie Menge, melde bie Reidselleichtarte entfullt, burch Aufchlag an ben Menger-

Begabtung erfolgt mie feliber. Bachheim a. Mt., ben 26. Bull 1917.

Der Magiltrat. Mrgbader.

Betrifft die Mungabe ber Brotfarten.

Die Musgabe ber Broiforten für die nächtte Woche findet am amotog, den 28. Juli de. De. vormittage von 8-1 libr im Rais-us in folgender Aribenfolge frait:

onn 8-9 Uhr die Rummern 1-300,
von 9-10 Uhr die Rummern 301-600,
von 10-11 Uhr die Rummern 301-600,
von 11-12 Uhr die Rummern 961-1230,
von 12-1 Uhr die Rummern 961-1230,
von 12-1 Uhr die Rummern 1201 die Schluß.
Die vorstehende Reihenfalse wird unbedingt eingehalten und diesen Inhaber von Austen, die nicht an der Reihe find, zurüdgewiesen

Es mird nochmals darauf hingemiefen, daß jede unberechtigte beiterbenugung der Brotfarien und ber Julaydrorfarien verbaten in wid mir empfindlichen Strafen geahnder mird, namentlich find be Zulahbreifarten nach Löfung des Arbeitsverhältnisse guruckynkorn.

Sochheim a. M., ben 26. Juli 1917.

Der Mingiftrut. Arabacher.

Betrifft ble Mungabe von Schniffundeln It und Sago.

Die ber Gemeinde vom Kreife übermiefenen Schnittmibeln B. Der febermiefene Sogo find an die Linmohnerichelt abjugeben. Die Berbraucher merben febermit aufgeforbert, die Lebensutifarten bei ben Handler einzureichen, von dem sie die vorgematen Weren bestehen wollen, und 3war ihörestens die Montog.
en 30. Juli 4. Is., obendo 8 Uhr, bei Berluft ihren Anspruchen,
und der Bezingsobichniste Rr. 20 gegen Rückgobe ber

liggen nit Angabe ber Angabi, am Diensing, ben 31. Juli I. Jo., ausmittags von 10 bis 12 libr im Anthonfe, "Jimmer & obge-

In Bu gleicher Beit merben auch bafeibft die Beungsicheine für bas intontunbane, Krantenbaus, Gemeinbehaus, Die Wochbabenben

bie Reregsgesangenen auszeigeben.
bie Arregsgesangenen auszeigeben.
bie Arregsgesangenen auszeigeben.
bin die Hauter mird die Ware am Mittwoch, den 1. Magust ind In die Hauter baben am Donnerstag, den 2. Magust und Die Berbraucher haben am Donnerstag, den 2. Magust und Institut, den 3. Magust I. Sie, die spätestens abende 8 Uhr gegen aufgabe der erbaltenen Duitungen die Ware in Empfang zu

Die Händler haben die Duittungen Mr. 20 am Samstag, den August L. Ba., parmittags von 10—12 Uhr im Ratbaule, Zigumer der fi, 6, ebenjalls perichiolien unter Angabe der Augubt abzulletern. dui den Kopf entjallen 50 Uramm Sago zum Preife von 9 Pfg. deb 70 Geramm Schnittundeln B zum Preife von 8 Viennigen. Die driegsgelongenen erbalten leine Schnittundeln. Es wird weiter bemerkt, daß die Ausbändigung der neuen lebensmitteltarten — der Tag der Ausgabe wird nach befanniges alben — nur gegen Rückgabe samtlicher alten Lebensmitteltarten inlogt. Die betragen bad dasse gamtlicher alten Lebensmitteltarten

bolgt. Diefelben find baber gut aufzubemahren.

Prochheim a. 28., ben 26. Juli 1917.

Der Magiftrat, Urgbader.

Defennimatjung bete. Schluftermin gur Abgabe beichlognahmter hanshallungsgegenltanbe.

im Schluftermin gur Abgabe familicher beichlagnahmter haushal-ningegenstende in Aupier, Melfing, Rickel und Muminium am Ausbach, ben 1. August 1917, nachmittags von 2-3 libr im

Ausbrüdlich mirb barauf hingemielen, baf bie nicht gur Abgelangenben Suchen zwangsweile eingerogen werben, und außerbem Strafantrog wegen Bergeben geben bie Ariegigebie ermarten ift. Dabei ist es gleichguttig, ob die Anneelbung

in ber offernichften Beit wird eine Rommiffion bes Ariegsinles Radjudning in den Hausbaltungen vornehmen.

Inchheim a. 28., 26, 3ell 1917. Der Burgermeifter: Mrgbacher.

Betrifft die Unnahme von harigelb zum Umlaufch in Scheine. Infolge ber feitens ber Reichsfinangoerwaltung in ber Sigung bes Reichstags vom 2. Dai b. 20 abgegebenen Ertidrung, baf gur Befeitigung der durch Ausseicherung von Hartgeld bervorgerusenen Rieingeldmot erwogen werde, die Eliber- und Aidelmünzen außer Aufe zu seinen und das gewonnene Eliber zur Brägung neuer Wilnigen zu benutzen, und daß im Falle der Einziehung die allen Billingen nicht wieder Gestung erlangen würden, dürsten vom Publischen Eliber- und Aistelmünzen auch in größeren Summen bei dem Allemiliken Langen und in größeren Summen bei dem Allemiliken Langen und in größeren Summen bei ben öffentlichen Raffen jum Umtaufch gegen Scheine angeboten

ben Berfebr geben, bis burch Reupragungen ber Bedarf gebedt fein

Gleichzeitig erfuche ich, auch bie tommunalen Raffen (auch Sparfalfen) entipreibend zu verftandigen und ferner bafür zu forgen, bafi die obenermähnte Erfterung in meiteften Kreifen - inobesondere auch auf bem Lande, mo noch allen Beobachtungen fehr viel Dart geib angejammelt ift - befannt und babei auch barauf hingemiejen wird, buh falls burch die pom Reiche in Auslicht genommene Dag nahme bie fogenannten Gelbhamfter geichabigt werben follten, barauf feine Rudficht genommen werben fonne, ba feit langerem pur bielen unvernünftigen Unfammiern gewarnt worden fet,

Berlin C. 2, ben 7. Juni 1917,

Der Finangminister.

Birb veröffentlicht.

3.9tr. 11. 8266.

Der Rönigliche Landrat. von Deimburg.

Bird veröffenilicht.

Sochheim a. 22., ben 26. 3uil 1917. Der Burgermeifter. Urabadet.

Befornimodyung.

In Abanderung unterer Befanntmachung nam 11. be. Die. betr. ben Schlag bes Gelbes jur Raditseit wird bie mit auf Brund ber Registungspolizeiverordnung vom 14. Juli 1. Is augeordiet.
daß von legt bis zum 17. September f. Is. das Freid zur Rondzeit
geschloffen sein muß von abends um 10 die morgens um 5 der
Wer in dieser Zeit sich im Kelde aufdält, ohne daß bazu von
der Ortspolizeibediede eine Ausnahme ausdrucklich gestaltet ist,
wird mit Geschrafe is zu 10 Mart, im Unvermögenafalle mit haft
bie au 3 Togen bestraft

bie ju 3 Tagen biftraft.

Mint dus Betreten ber Felbwege mabrent biefer Beit ift ner-

Spohleim a. M., ben 24, Juli 1917.

Die Beligeipermalung. Urabacher.

Minmelbung von Schlochtvieh jur Selbfloetforgung.

Bier im Landfreise Wiesbaden zurzeit Schweine, Rinder und Schol- halt, um sie zur Seldstversorgung zu ichlachten, oder wer fünftig zu diesen Iweck Tiere neu einstellt, dat dies dei dem Areisausschaften Zweck Tiere neu einstellt, dat dies dei danzumelden. Dierbeitigert des Schachtlieres, das auf einer amtlichen Wong ir igestellte Gemicht dei der Einstellung bezw. Ummeidung, der Kausprein und die Lieutnichaft, in der das Tier untergedungt ist. Der Anzugende erhölt eine Bescheinigung der getergebrucht ift. Der Angeigende erhalt eine Bescheinigung ber erfolgten Ummelbung. Die gefeinich vorneichriebene Woltdouer rechnet bei neu eingestellten Tieren vom Tage ber Ungeige ab.

Den von mir beauftragten Bertonen ift febergeit ber Zutritt au ben Raumlichteiten, in benen bie Elere gehalten werben, zu ge-ftatten, auch jebe Quofunft fiber bie Unterbringung und Fütterung

Allen Antrogen auf Genebangung von Sausichlachtungen muß Die Beicheinigung über die erfolgte Anmeldung beigefügt werben, Sausichlachtungen von nicht ordnungsmaßig angemeldeten Lieren merben fünftig nicht genehmigt. Die oligemeine Urmelbung jur Birbiablung befreit aldst von

ber vorliebenben Melbeverpflichtung ber gur Housschlachtung beimmeters There Bordrude ju ben Aumeftungen find bei ben Magiftraien und

ben Gemeinberoritönden zu haben, winflichtlich der Hauschlachtung von Köllern beharf es der Boranneldung nicht Fierdunk wurd jeden die Anefdrift über die rechtzeitige Einzendung des Antrepes aus wenehmigung der Hauschlachtung von Kulbern nicht berührt Miesbaben, ben 23, But 1017

T.St. 11 8-67.

Der Boeligenbe bes Rreisquaffpullen. orn Seimburg

Wird peröffenilicht.

Sjochheim o. M., ben 26, Juli 1917.

Der Bürgermeifter, Argbader.

Befanntmadjung

Gebr herrmit befonders befmunt, baff bem Kreisblatt Ar. 88 nom Donnerstag, ben 20. 3alt bo. 3a. ein Sonberbrud über bie Reichsgetreibeurdnung vom 21. Juni 1917 für die Ernte 1917 und Berordnung über die Breise ber landwirtichattichen Erzeugnisse im Schindituled vom 19. Marz 1917 beigefügt ist.

36. mache die Magistrate und die Gemeindeworftinde auf die beiten bestellt bei Der den den die Magistrate und die Gemeindeworftinde auf die beiten beite Beiten beite beiten beite

für biefes Babe beit Gemeinbevorftanben nich biefen Berordnun gen obliegenden Berpflichtungen gang besonders nufmertsom und ersuche um möglichte genaue Beuchtung und Befolgung ber Bor-ichriften im Jotereffe ber Erhaltung ber Gelbitwirtichaft für ben

Similier Einesbahen.

Singleich erfunde ich die Einmehner auf die Unlage im Areisblatt gung besonders himzumeiten, eventisell die Betrechnung du jedermanns Einflot im Rathaus auf bestimmte Zeit offen zu legen.

Maf die der Beichlagnahme unterliegenden Getreiberrien zu lagen, die Strafbestimmungen § 79 der Reichsgetreiberrdmung ist mit fursem Indolf gang besonders in der Gemeinde entmeder durch autsliches Organ aber fandt geraublicher Meise demung ist mit fursem Indolf gang besonders in der Gemeinde entmeder durch autsliches Organ aber fandt geraublicher Meise demung ist mit den Banbfreis Bireababen. liches Organ ober fonft ortoliblicher Weife hingumeifen.

Befonbere Eremplare ber Beroednungen fonnen von bem Berfag und Borbrudiager Karl Depmann, Berlin 28 8, Mauerftr. 43/44 bezogen merben. Bicebaben, ben 25. 3mli 1917.

3.-Ar. II.

Der Borfigende bes Areinnusichuffen: Don Seimburg.

Bird veröffen licht.

Berd vernften taut. Hochheim a. M. ben 26. Juli 1917. Der Burgermeifter. Argbacher.

Berordnung.

Muf Grund des § 4 der Reichsgetreideordnung vom 21. Juni 1917 mirb für den Landfreis Blesbaben folgende Berordnung er-

Nach § 1 der aben angezogenen Berordnung find die im Kreife angebauten Früchte für den Kommunalverband beschlagnahmt. Diecumter fallen:

Getreide: Roggen, Weigen, Spelg (Dintel, Gelen), Emer, Einforn, Gerfie und Ihafer auch in Mildung. Bulfenfruchte: Erbien einichlieftlich Belufchfen, Bobnen einichlieftich Miderbobnen, Binfen und Widen.

Sur gemauen Fibrung ber für bos Wirtichaftsjahr 1917/18 norgeschriebenen Wirtichaftsfarte für jeden einzelnen tandwirtschaftslichen Betrieb, wird hiermit der Bestiger jeden Betriebes, mag berselbe auch noch so tien lein, verpflichtet, den Musdruch der genannten Früchte mindeftens 3 Tage vor Beginn schriftlich dem Kreisausten. Bestigen in Bestieben an Breisausten. ichus, Leifingstraße 16. Wiesbaben, anzuzeigen, einerfei ob ber Ausbruich burch die Maschine ober von der Husbruich burch die Maschine ober von der Husbruich burch die Maschine den von der Husbruich beit des Maschinen des Betriebsinhabers, den Wohnort, den Beginn, die Art und den Ort des Drusches. Bei Maschinendraß wird diermit die gleiche Berpitichtung dem Machinendraßen ausberhalb besiger auferlegt, auch bann, wenn ber Biefchilben unber freiches bes Kreifes mobnt. Der Ausbruich bes Getreibes und ber freichte barf erft bann erfolgen, wenn ber von bem Areisauslich für bie Aufnahme befiellte Bertranensmann jur Stelle ift ober anderweite entiprechende Unnehmangen von bem Kreisqusichuft für bie Muf-nahme getroffen find. Widerrodilich ausgedrofchene Mengen beiber Err verfallen dem Rommunalverband ohne jegliche Bezahlung.

Das Getreide ift nach bem Ausbrufch fofort burch bie Windfege ober eine fonft entsprachende Maschine ju reinigen und bas Santgut für Reumebau abgujonbern.

Den Anordmungen bes von bem Areisausichuffe bestellten Bertrauenemanne ift Foige gu feiften

Immiberhandtungen gegen biefe Berordnung werden mit Ge-fangnts bis ju einem Jahr und mit Gelbstrafe bis zu fünfzig-taufend Mart ober mit einer diefer Strafen bestraft.

Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Beröffentlichung

Weesbaben, ben 25. Juli 1917. Ramens bes Kreinausichnffes. Der Borligenbe.

non Deimburg. Wird veröffen licht.

Frachtelm u. 98., ben 26. 3ult 1987. Der Bürgermeifter, Magbarber,

Richtamtlicher Ceil.

Glodenzwielprache beim Abichiebogriaute (25, 7, 1917) von Pfarrer Sperborn, Sochheim a. MR.

Was raunen die Gloden, was schützeit fie fpal? Um Zusten und Zittern die Gloden durchgeht: "D sogt mir, ihr Schwestern, was wandelt eich an, hat Demand euch Orciva ein Leid angetan?"

"Ach Liebling, bit fleinfte, weißt Du benn nicht, Daß beauhen ber Iod auf bem Schiechtfelbe ficht Daß flerben muß Deutschlands belibenbe Jugenb In glangendem Gelbenmute und Ingend?"

. Gemin mobi, ich welh es und fümbete oft Den Bieg, fo mie ibn gang Demichfand gehofft. 3hr ftimmtet mir bei in froblicher Weife; Bu pleren mir iftuten ben Rriegern gum Preife." "Rein, nicht mehr zu vieren wird unfer Geläute Erionen in Jufunft, benn eine ift Beute Des Rrieges, des langen und blut gen geworben,

Muß beifen beim bittern, entfehlichen Morben. Best lagt mir, mer ift fie, bie von uns muß icheiben?". Du bist en, bu Rleinfie, bie belfen muß ftreiten, Richt Luft mehr noch Leib fannft ferner verfünden, In Dir wird bes Bilivere Gewalt fich entgunben.

Lebt wohl benn ihr Schmestern, ich icheibe von ench Mis Behmut im Sergen und Jubel gugleich: Mis Bebmut, weil nicht mehr on eurer Geite, Mit Jubel, Damit ich für Deutschland jest itreite.

beb mohl benn, mein Sochheim, bu liebliche Stobt, Die fündzig und ein Sahr geboret mich hat; Lebe wohl benn, ihr Kinder, behüt' Gott euch ihr Micen, Bast mung-getroft den Allmochtigen walten.

Berforgung mit Petroseum. Um Entiduschungen zu vermei-ben, wie en wil ichen jeht derauf bin daß wir trop ber rumanischen Produktion und Lieberungen aus Desterreich Ungarn für den kanmenden Winter nicht mit einer besteren, sondern mit einer ichtechteren Ber ergung mit Vetroleum rechnen möffen als im vergangenen Winter. Es ertfort sich dies durch den sehr farten Deiverdrauch für militärische Zwecke. Sparfamfelt im Verbrauch bes Betroleums ift atju beingenb geboten.

Die Krlegslage.

Der Millmody-Tagesbericht.

1996 Mmilich, Beofes Bouptquariter, 25. 3ali.

Beftider Relegsidouplat.

ferrengtuppe fitonpring Auprecht.
Die Schlachtfront in Flanderen war and, gestern der Schauplach gewaltiger terillerleftunple, die bis in die Nacht hinein danerten. Starfe englische Ertundungsvoritöhe wiederhalten lich in mehreren Abichnitten; ulle find in unferen Trichferstellungen zurüdgefchlagen worden.

Herresgruppe Deutscher Wenpring Um Minterberg, bei Cranner, holten fich die Frangolen burch bas Jehlichlagen mehrerer finrter Ungriffe gegen unfere neuen Stellungen eine Schlappe. Much ber Einjuft einer feifchen Division erzielte feinen Borteil.

Dellider Eriegsicanplat.

Front des Generaljeldmaridalis Deing Cespold von Bapern. feerengruppe des Generaloberften von Eldhorn.

Der Ruffe hat unter bem Drud feiner Migerfolge und Opfer nicht von neuem angegriffen.

heeresgruppe des Generntoberften non Bohm-Ermolli Haier Barmarich geht unaufhaltiam weiter. Unfer den Lingen Seiner Majejtät des Kailers ichingen fampfbewährte Divijionen beim Maffleg ans der Sereth-Rieberung jwisben Zaruspol und Trembowig finrse ruffliche Angriffe jarus und gewannen im Sturm die Boben bes-Oftniers. hier murben erneut tief geftaffelte Angeilfe der Auffen abgewieben. Tarnopol ift genammen. Wie nähern und Buejnej. Stantsten und Nadwarna find in un-serer Hand. Nachhuten des Jeindes wurden überull geworten.

Front des Generaloberiten Erifterjog 30fef Die Truppen des Rorditägels ballen mit den im Karpathen-Boeland vormütts delingenden firalten gleichen Schrift. Sabilch des Tataren-Daffes halt der Geguer noch feine Stellung. Im Sübteile ber flarpathen drang der Jeind im Sufita-Inle in unfere Cinien. Sein ichnell geführter Stoh wurde in einer bicht weillich gelegenen Riegelitellung zum Steben gebracht.

Geeresgruppe bes Generalfeibmarichalls von Madenfen. Mm unteren Sereih lebhalter Jeuertampi. Bisber feine größeren Magriffe.

Majedonijche Front Midds welentlidges

Der Erfte Generalquartiermeifter: Cubenborf.

Der Donnerstag-Tagesbericht.

28 Minifich. Großes hauptquartler, 26. Juli.

Beftiider Rriegsicauplat.

hecresgruppe fitoupring Auprecht.

In unverminderter heitigkeit, vielfach jum Trommelfener an-ichwellend, tebte zwijchen der Külle und Cys die Urtillerieschlacht weiter. Racht lief ber Jewertampi nur wenig nach; bei hellwerben fieigerte er fich erneut ju größter Störfe. Die englischen Cefunbungsportläße bauerten an; Erfolge butten fie nicht.

Im littois lag wieder bestige Urtilleriewiefung auf den Stellungen bei Cens; bei Mondya erfämpten tibestide Sturm-abtellungen zusammen mit Jiammenwerfern ein wichtiges Geabenftud, das der Jeind breimal vergeblich gurudguerobern verfuchte. Beeresgruppe Deutscher Aronpelng.

Rach ausgezeichneter Fenervorbereitung fürmlen abends Teile weitfällicher Regimenter die franzölischen Strüungen füdlich von Alles in 1800 m Breite und 400 m Tiefe. Heute morgen brachen nieberrheinliche Bafallane zum Angelff nordweitlich des diehaftes hurtebije vor und entriffen dem Jeinde beherrichende Teile den

In ber Champagne führten ichleswig-boliteinliche und marlide Starmtrupen einen ichneidigen Bortioch erfolgreich durch. Sie nahmen am hodiberg die letzten am 14. Juli in der hand der Franzolen gebilebenen Geländeleile wieder. Der Gegner führte aus den drei Gelecktsfeldern frucktlese Gegenungeille, die jeine blutigen Berlufte erhöhten; im Gangen find über 1150 Gefongene, babei 46 Offiziere und jabireiche Grabenwoffen eingebracht worden.

Deftlicher Arlegsicauplas. Frent bes Generalfelbmurichalls Dring Ceopold von Bagern.

herresgruppe bes Generalsberffen von Cichhorn Sublid von Senorgon verfleinerte unfere jujammengefahle Urtillieriewirkung die Einbrucholielle der Roffen. Der Jeind muhte

Die Derrin von Regbach.

Meman von B. Courths-Mahler.

Schirmrolle, zwei gang gleiche Luftfillen, die fie an einem Henfel am firm trugen, eine Platheolle, ein Rorbeigen, in bem fie jedenhalls

thren Reijeproplant aufbemahrt batten und eine fleine Sanbtaiche

Gle marteren üngfilich, bis ber Diener das alles aus bem 25

geframt hatte und vor ihnen bertrug. Bierlich frippelten fie bann

eines febr cholerischen Geren, und wer fich mit ibm unterbieft, ber

mußte immer fürchten, bag ber Muigeregte febe Minute einen

auch bas erfte Dal in feinem Leben ind. rudlichtslos non Dotter

Daffners Seite gebrüngt, fobuld er gebort batte, bah diefer ber Lettamentwoollftreder war. Er hielt ihn frampfhoft en einem Knopf des Rodes fest. Diese gewaltintige Ungewohnheit haben viele Menschen, die gewöhnt find, daß man ihrer Unterhaltungsgabe

Oberfe Hechterig ichte nun mit feiner tuarrenben Stimme:

Dufter? Im! — Freut mich iehr. Sie willen natürlich, mas des Testament für Bestimmungen entdalt, sim, wes? No ja, machen Sie man feine Specenzien, das missen wir ja, Sie wisten natürlich genan Bescheid. Und mit der Verwandrichaft, ich die dach wohl

nicht verbenten. War ja feit ber Mifare ein bolleich zugelnüpfter

Hundert Beiefe habe ich ihm geschrieben und ihm auseinander-gesetzt, daß wie doch fogulagen die nächten Berwendten find, und

baft ich auch allein firbe in ber Weit. Bir hatten boch gang gut

sofnemmen haufen tonnen, ben, und auf bie Meiber Schimpten, bin ja nuch Junggefelle. Aber nicht einen Brief bat er mir beantmar-

tet, nicht einen, mas fagen Gie bogu, ben? Aber narfirlich bat er

mich für meine Unbanglichfeit in erfter Binie bebacht, bm? reben

Er batte Dotter haffner noch gar teine Zeit zu einer Antwort gelaffen und lein Gesicht nahm eine beänglitigende Jarbe an. Dottor haffner wußte nahr, wie er itch von ihm befreien

Das wird fich ja alles morgen bei ber Teftamentveröffnung

fim, na fa! Aber fo einen fleinen Mint, nerfteben Gle, wurbe

Ein feines fartafteiches Sacheln fpielte um Dottor Sollners

Gebuld bis morgen, Gerr Dberft, ich bin weber berechtigt noch perpflichtet, über bas Teilument Mustunft zu geben, bevor es er-

mich erfenntlich geigen. Benn ich Aeibach erben follte, woran ich garnicht zweifte bann follen Sie meine Geichafte führen. Ueber-

naupt, nableffe oblige, verfteben Gie, Dofferchen, Ra, mal farbe

o giemlich ber Röchfte und habe bie meifte Ausficht, bm? ber Better pon Maire, ber ihm die Brant wegnelischt bat, ber kann fich netürlich bas Mani milden, bm? Rann ich bem beligen Malie

Milo Gie find ber Teftamentevollftreder den feligen Ralte, Derr

Oberft von Uechterij mar jedenfalls eine meniger erfreuliche

Ge hatte Fraulein Spilochen und Binchen, ble er übrigens beute

Grin Geficht wur blaupot, er machte ben Ginbrud

Rolbehen und Binden hatten auber ihrem Bompabour eine

(10. Fertfettung.)

Edlaganfall befommen murbe.

richt freinillig finnbhilt.

Gie borb, Dottormen.

finden, Berr Dherft

befennen, 6m?

(Raddrud perboten.)

herresgruppe des Generaloberiten von Bochm-Ermalli. In helligen Kamplen gewonnen unlere Dielfionen bie Saben nordwellild von Tarnepol und bem Onfeite-fibidmitt bis jur

Belfer fudweillich find Buciacy, Tlumacy, Offmala und Delofin genommen.

Front bes Generaloberften Geghergog Jofef-Die ruffliche finrpathenfront ift durch den Drud nördlich bes Dujeile nun auch filblich bes Tatorenposies ins Wenten gefommen. Der Jeind geist in Richtung auf Curraswih zuelle. Im Angrisse murden die Kussen gestern von den Baba Cudowa-fidden geworten.

heeresgruppe des Generalicidmacionalis von Madenieu. Bom Billing bis jur Dunfeiheit lebhafter Jeuertampf am Unterlauf bes Serell.

Majedonijde Front

Rights Reves.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Cubenbor | f.

Mus dem Ergänzungs-Tagesbericht.

915 Bertin, 26. Juli. Der frategilde Meliterftoft in Off-gollsten zeitigte auch am 25. Juli einen bebeutenben Geländege-mitte und militärisch aucherte midnige Bartelle. Der befrige, tellweife aufferprbentith erbitrerre Bilberfrund, ben raich berangeführte rufliche Berbinde und ftarte Nachhuten an ben ver die benen Abichniten leifteien, jo öftlich und fühlich von Tarwopol und mörblich von Burgarg, vermochte den Borftarin untexer liegreichen Dieliteren gestellte der Borftarin untexer liegreichen Diolitionen wint ju bemmen. Die Ruffen murben en allen Ponttien mit feifchem Mugriftsgeift zuruchtgemorten, ihre Berbande begi mtert und geriprengt. Uniere Gilener frugen abermale welentlich ju ben Erfolgen bos 25. bei. Liff ber gemgen, 250 Rifometer langen Front find wie in einer durchschifflichen Tiefe von fil kille-melren vorgerück. Endisje Jids Trains. Ministissusfolonnen und Geschilbe brüngen Tog und Rocht vorwürts. Der Bermerich bleibt in febboftem Atuli.

Mahrrud unfere Truppen in Ofignissen Schulter un Schulter mit unferen auferen Berbundeten die Trimmer ber geichlogenen ru Aldren Mennen vor fich hertreiben, boiten unfere insermibliden Genemabteilungen, Bahullaue und Regimenter am 25. Juli an der Meitfernt wie en ben Bortragen ju reichen, empfindlichen Schlagen eine, entriffen ben Einglanbein und Grangofen michtige Stelfangstelle und mochten reiche Beute und über 1200 Gefringene. Gine weitere Angah framablicher Gesangener erlag dem feindichen Artillertefener. Uniere Gegenwirfung ftrigerte fich an der Wiele-trout im Juli wesenitich. Im sangen wurden in diesen Wassat nom 1, die 23. von unteren Truppen an Elefangenen über 6000 Mann und gegen 150 Officiere eingebracht, mabrend die Frangolen in biefem Beiermen mie gegen 500 und die Englunder nicht medi als 230 melden tonnten. In Flandern wittete auch am 25. Juli die erbitterte Urillerieschischt weiter, die man die gewalligfte dieses Arieges neunen fann,

Der ruffifche Jufammenbruch in Golizien.

Whu Berlin, 10. Juli. Deutiche Blitfampfer berichten von ber oftgaliglichen Front: Bei norfichtiger Bewertung ber Gefangenenaussagen gewinnt man ben Einbruf, daß, von ber herolichen Tapferkeit einzelner Truppenseile abgeseben, die Maile des ruslischen Geeres zerseut ist. Die Beure erklätten unuonnunben, bag man fie an die Entente vertauft babe. Bezeichnend für ihre Seinmung ift die nan vielen verbreitete Nachricht, bag Rerenell und Bruffitow algefeht und im Gefängnin feien. Das Musiehen und die Ausruftung der Russen ist innge nicht is gut mie früher. Die Uns-ruftung ist größiemeils von der Entente, vor allem von England gi-Beiert. Bei Aupeinnes traffem mir Gefangene von der ersten pol-nischen Division, die starf antirulfich gesinnt sind. Die Angebörigen der polnischen Division entsetnten sich seltsbändig. Gie tragen die russische Antired und dem polnischen Abler an der Wilige. Mon nerfuchte vergeblich, die erfte polniiche Division einguleiten. Gie murde lange hinter ber Front bins und bergelchoben. 21s man fie in ben Roomet führen wollte, lofte fie fich auf und lief zum Teil über, die anderen befertierten. Die Monnichaften biefer Dioliton er-Rilrien, daß fie leibständig ihre Offiziere erwennen und daß die Offiziere, die lich undellebt machen, übgefest merken. Much bei den enflischen Truppen icheint bas eine Beit lang tomerabichaltliche Ber-batmte zwiichen Mannichaften und Offigieren febr folecht gewarben gu fein. Die Offigiere zeigen nielfach Ungfi vor den eigenen Benten.

Вот загибеновинения Загнорм.

bart weichen; fall bie gange frühere Siellung Ift wieder in unferem | im letten Moment in Brand gu fegen, tonnte Dant bem gulten Eingreifen ber Gieger reditzeltig unterbrüft merben. Die aufer reitgeichen Lebensmittel und Municionsportate in ben Babeibeitmagagenen find den deutschen und bijerreichlichen Truppen girmlich umperjebet in bir banbe gefallen. Schwerer beiruffen find bie Beb nabte, in denen die Ruffen im lehten Augenbild nach geplanden baben. Sie wollten oftenbar nach fnapp vor ihrer flucht dies wertrolls fontidieppen; ihre Miliot murbe jedach burch bas fchreite Radeuden ber Bieger burchfreugt.

Der Tauchbootfrieg.

Wen Beelin, 26. Juli. Im Aftentifden Ogen und in bet Rogofee murben durch unfere Unterfeeboote mieberum feche Dampfel und vier Segler verleuft, darunter ein großer bewafineter Damplet. mabricheinfich mit Getreibelabung; beei Dampfer wurden aus 60 beitzügen berausgeichoffen. Die Ladungen ber übrigen Schiffe belianden, foweit fie festgestellt werben fonnten, aus fioblen, Lebent-

mitteln, Stüdgut, Pferden, folg und Salz. Seit Beginn des uneingeichtünften A-Bootfrieges wurden be reits über fünf Millionen Bruitoregiftersonnen des für unfere Zeinde

nutbaren handelsidiffsraumes verfentt.

Der Chei des Mmitalliabes der Marine-

Who Berlin, 25. Juli. 2inf bem nörblichen firtiegeichen-ping wurden burch bie Löfigfeit unferer U-Boote nieberum 23 500 Benttoregifterfonnen vernichtet. Unter ben verfentten Jahrgeuge befauden fich ben englische Berpoftenfahrzeng "Urama", bas mad einftündigem 2irilleriegefecht verfentt marbe, die unglicher Dempfer Gibel Bebib' (389 I.) mit Kohlen nach Görniber, Erford' (4803 I.) mit hafer und Cofamotiven nach England. Die Cobungen der übrigen versentten Schilfe konnten nicht seitgestell merben,

Der Chri des Abmiralitates der Marine.

Bba Conbon, 20. Juli. Die Abinfraftlit teilt mit: Der ecwaffnete Hilfefreuger "Olman", 1277 Bruttoregiftertaunen, ift in den nördlichen Gewöllern forpeblert worden und fant innerbath 20 Setunden. 10 Mann wurden gefotet, die übrigen find ff rettet. - Die Romiralität felit feruer mit: Kimtlich wird am Berlin unter dem 22, 7. gemeldet: Das britishe Unterfectoot C. 31 wurde durch ein beutiches Unterfeeboot verfenft. Ein Beiger murde gejangen genommen.

Rusland.

Ein neuer Phrajenichwall Rerensfis.

ISS Bedersburg, 25. 3oft. Melbung ber Betersburger Lebegraphen Agentur. In einer bei leiner Rudriche von ber Freel Burretern ber Breffe gemabrien Unterredung fagte Miniflerprofibeur Arermeti: Begenwichtig die die Komptrome die Zusammen fullung der Gemati. Die vortäufige Argierung das unr das He der Bertribigung des Sjoates gegen feine Zerfetzung durch Annahm und wünsigt das deit der Armes. Die Regierung wird fich die das Bertrimen der Bellemaffen und die Armes fichen Ausliede geiten und feine Ginheit burch Blut und Erfen fcmieben, wenn 32 Grunde ber Ehre und ben Gemiffeno nicht gewügen. Bie es auch lieben wöge; niemand mird aus ber ausmartigen Linge Austellieben tonnen, um ben Serfuch au machen, ben Stand ber Diese nor der Revolution mirderbergulteilen. Im gegenmartigen fingebind ift es ununiganglich norwendig, bin Riefrug gum Stebni F beingen, die mirtibnftliche Berfabrenheit zu befeitigen und bie if nangen mieber in Ordnung zu beingen. Die Bendirerung joll ihre perfonlichen Onterellen vergellen und an die erfte Sielle die Inter-ellen des Stautes rücken. Die Lage an der Front ilt fehr konsti-wie erfordert heidenbafte Mahnahmen. Atotidem bin ich überjengt, bas ber Stontsorganismus frattig genug ift, um ben Ariel some eine teinnetje Ausputation führen zu tonnen. Auf jeden Bob mith die voridafige Repierung thre Blidge tun, die Grungen ichaften der Repolution farten und erweitern und entichteilen der derbrecherischen Tätigfelt und den Erfolgen der Berröter ein Und

forcenstis firentheir.

Das Bariler Biatt "Oruver" gibt folgende Meuherung Revenutie macher: "Ich fühle ben Reim bes Todes in mir und meles Tage lind praidlt. Das Uebel breitet fich in mir jeden Tag melbe tus, und ich berechne geneu feine Fortherlite. Deshalb mill ich und is raich wie möglich handeln, um mein Baterland ber ibm Nach Mittellungen aus Tarnopul hat die Stadt mabrend der bisderigen breisäbrigen rufflichen Inversion verhältnismäßig wenig ichen und die Berinche der abziehenden Ruffen, die Stadt nach in der Erstigen mit den und die Berinche der abziehenden Ruffen, die Stadt nach in der Angeber aufhalten, weber Drohungen nach Angeber

Meife jo febr gelitten und ber Derr Dorift bat mir im Bagen ie merfert beaufgetreten.

Sie halfen fich min gegenseitig forgiam aus dem gefährbeiff.

Fanbelt Du ben Bereit Oberft eigentlich nett, Binchen? frage bie lingere Schweiter gaghalt. Ben Rupt, lo bag bie weifigenuth

Büdmen Hogen. Rein, Soldeben, er ipricht jo ichredlich fout und bann riebe fi nach Talat und galant und errig ift er tein bischen. Spotientell a one emberem secremonten, one cour so mist emotion ou fernen werben, netter. Ich bente, Sortenfene Gatte und ihre Ibn er merben augenehmere Mienichen fein. Sontenie war ja eine en idende Perfon und fie fcried uns immer in reigende tuttige Beleff-

Belfit Du noch! Sollstien nichte.

Gemiß, Binchen, mir lefen jo bie Briefe nach oft im Still ud Und ba ift immer eine vergnögte Stimmung. In bom Augenbeid murbe bie Tur vom Rebengimmer ruchite

los ins Schloft geworfen. spudit machte Fraufrin Soldichen entjest und finerie entlugen nach bem Bebenginmer hinüber, in bem ein laufes Rumaren ein

Rich Binden war zusammempeziell. Das ift ficher ber Derr Dberft, Bolbeben, er ift unfer Bintmell Dolletjen nahm jur Belebung ihrer Lebensgeifter eine Medfell

minspolitica. Ein Schredlich gerünfegooller Berr, flufterte fie und fchattalle

gang beforemert thre Boddien. Carfig meigten fie fich nun an das Auspacken ihrer Subjelle felten. Baufeibe ichien ber Dberft beubem ju tun, aber er ibt nicht in ber fillen, Berlichen Welle ber alten Stiftsfründeine, bie in aller Cellfamfelt einer gewiffen Gragte nicht entbetere, fanbern ledt und poliernb und immerfort in feiner Ingreenden Ronmundoftimme laut mit fich feibit iprechend. Geichbitig eitten bie beiben all Damiten in firen Morgenroden aus großfortertem inotifiches Bollfroff bin und ber.

Berift Du aras, Binchen, in biefem Zimmer hier neben beit Oberifen werde ich ichiafen. Wenn er nachts etwa aisch jo gestande voll ift, bann famili Du fein Muge zu tun.

Du aber auch nicht, Solden, mehrte Binchen, bie in Grobert

nicht hinter ber Schwester gurudfieben molite. Nun, ja, dann ift es aber nicht fo fchilinm, wie bei Dir. belommit benn Deine Migrane und fann't morgen gur Telten eröffnung nicht auflichen. Das durf nicht fein. Und beshalb pe Du seeminftlg fein und einmal auf mich hören, wenn ich auch be

Soldben fprach gang energife und Binden filgte fich wirtig benn die Ambiecht, der Tetramentseröffnung nicht beimehnet ge-fonnen, war ihr zu ichredisch.

Sie nahm min the Machthened und legte es auf bas große han

melbrit im Otrbenglanger Run maren bie Schweftern fertig mit Auspaden unb mat Tollette für die Abenbinfel. - Die geober Sorgiamfelt sufbe ble "Edineryleibenen" wieber angelegt. Solbeien zuplie gerich nernd an Blachen berum, und Binden an Holbinen. Gut giot einander qui prufender Gutgfalt an, mir besorgte Mitter ibre ter, ebe biefelben gu Balle geben.

öffnet ift. Und mun, bitte, baben Gie bie Gitte, meinen Ruepf tosjulaffen. Ich medite mich um bie beiben Damen fununere And Unfinn, bie beiber alten Damen firb is ichen bie Treppe binaut, laffen Gie fich bloft mit benen nicht ein, Doltorchen. Das find ein paar graffliche, alte Bleiber, fallen in Dhumacht, wenn rieter

nielt und lieben in einem fort Pheffermlagplagelen, wo ich ble bach nicht elechen fann. Dofter Saffete befreite lich aber min energifch, leibft auf Die

Gefahr fon, feinen Rodfnopt einzubuhrn und verfebrand fliebi-artig in bem Safon, wo er Billochs und Leibur verfassen hatte. Oberit Unstantin Job dam mus-Ro, ber Wegt raus, wenn ich bier etwar zu lagen babe, dachte

er erbolt. Und bann feitje er den murfenden Diener an ihm fein Jimmer zu geigen. Er batte, trophem er bereits an der Molerseife reicheltert, und den Tifel eines Oberften wer als Pflatter auf die Bunde erhalten batte, noch immer ben ichnarrenben Rommandoton. als habe er ein ganges Regiment por fich. Grau Beigirte Ungel hotte bezolichen bie beiben brodigen

Billiedamen nach ihran Jimmer geführt. Gie maren nun allein. Frau Engel batte ihnen gefagt, baf bie Abendtalel in einer Stunde millinben milrbe und bah auch die anderen Gereichaften baran tellnebeneer imurben.

Fraufein Binden zog nur forgfom und facht ihre himarzen Frierbandichube vor dem Tollestentiich aus. Da fam Fräufein bolden girrlich und febhalt ann bem Rebengimmer bierüberge-

Mich, Binchen, bies Rephach ift boch ein munbervoller, aler Berrenfip. Ich bin gang außer mir vor Entgilden, rief fie mit ihrem dmamen, beiferen Stimmehen in ben beilerften Tonn

In, Holden, munderbudich ift es bier. Aber bitte rege Dich nicht auf und bewege Dich nicht fo fonell. Ich habe solche Anglit, boft unfere Ateiber micht ausbahrn, die Seibe iff in brüchig. Ich bin ichen vorlichtig. Bineben. Die paar Toge balt die Seibe

ichnen noch nus. Und wenn fie ein Rifichen befommt, ftopfen wir es ein und garnieren die Spige barüber. Die bift immer ein bischen teichtfinnig, Hotochen. Alls Du eben

fo fcnell herüber tanift, tonntoft Du feicht an ber Türklinte hangen

Ach, Binchen, mir hatten uns boch ein neues ichwargen Kleib Aber Holden, we was schwarz in ichiecht Heibet und mo mir

boch erft neue blane Meiber vor zwei Jahren angeschaft haben. Ich jags jo, Du bist leichellung. Wir haven ohnebies jo siel Un-toften. Denfe boch die Reife allein fostet beriftig Mart für uns beibe. Du muffen wir lange iparen, bis wir bas wieber verlichmergen tonnen. Das ift unfer gentelnfamen Tafchengelb von beet Dio-

Ud, Binden, vielleidt bat uns Malte von Regboch ein ffeines Legat ausgeseht, leutzte Boldschen, jugendlich bollnungsvoll. Berrlich mare das, holdschen. Wenn es nur ein paar hundert Mart maren. Damit murbe teiner ber anberen Ceben lebr geithu-

digt, und mie füt es doch fo gur, nicht? Aber weifit Du, fest wollen mir ober mispaden.

In, bas mollen wir tun, pflithtete Doldeben bei und mollte fich

im jugendlicher Gifer an die Arbeit begeben. Birchen biett lie entfetet gurlid

Aber, Soldchen! Du mille Dir mobl bas gange Rieib verberben. Bierte bait, mir gieben bie Meiber aus und unfere Morganite an, bis mir fertig find. Die Meiber baben obnebin auf ber

Me, benn bas Deben gi dentreich gefeinte unbitter unbeitbaren Reante

Betersburg. 3 36 Varifer Bidtiern, \$10 automentwebende betannigegeben mir Der longe Rer

besti fft, mie mitgetellt, ar etite Mann in Angl Welt lange bleiben mird Die er, an ber Spige be abe gir, haben fein Glie wer Boutbobn ein Biet ; dam on, her 1879 yer ! lattemmten erhielt, und Michtiger Wtoebt Die umlanger Ruffe, ift n fenfine peranfafite, ein eitungen ftellen ibn ge dariei, boch aufgerichtet Anthena, nach beifen De Mitche umgehaltet. 21 Wiben aus bem Bafte, b grenati lit nielleidit ber Das er mill, ife bem Bal of mon wird this citus Allfchen Solbatengewell Pede halten mill, und die or Gall mar.

Bb Bern, 26. 30

Baph" vom 20. Juli: 19 Dir 2000 Schiffe über 1 e Dalite bur milliarlie bubrenb bie anbere Bufuhren bringt. T Amen Schilfe nicht von es traibt ein flares 2 Die berfligbare Temnage. Bornommen. Betreffe Binah ben Angaben 2136 4 5 bis 6 Oxfahbants erfente worben finb. 1 Dartenbe fillie gibt Greibt: Je mehr Umer Unitigt fein mirb, belto indigen. Es mare To duben zu rechnen.

Bern, 26. Juli. Tauchbootgefahri D Miterten burfen lich mid Der allerernftelte To taldland durch Tauc ann und mirb amerifo Rortbellife bei bet englichen Abmiralit belbingen über annebl din, ba fie bem Bud Spertie babei, wenn be Schünführer glmibe b Ben meisten Wallen e. tour, might out the pl Men, Das befte Gene Cinbezone mit menigt

Der Bern In einen Beitgeill loumt die "Röfe, Sig. brachen, bereit Beröffer ind die auch Ribot ver

truf bie binnen ! dreathe Spingenhanbele ich perbeitien. Denn m Mrm, ftedten noch in fich, gur Bervollfor filly ein bamnes ichnoc So ausgerüftet be

ab bei ber Abendbel die chemürdige Miter e 3 biefem elben Schlof Time Roleno Entillite behm fomste. Sie find goldig, fü

Politor Sychher, b the solbdien und 250 Ungen, boly bie enbe berft, nicht gerguldt of mettern überreoffen. Dornahmen Gate both thre fromblishe inne-Roje, od), Himm Sten Unblid foll, m Capen heldmitten mar bib flebensmurbiger S

Much Lothar gew Sucm. Telle que ci allen, geinte er fich be 36 suporformmend, 3 cares lie post june DEPOSIT

Many Jelig more berbigen Bermanbler Scheibenen Schattenl Ein wenig much

telbien. Er begrüßt iner gemiffen Bitt, te Sain bemirtete. erneigne fich turn u elben sjerren ober is Bienfen reifen.

Hun ging mon by con Hedger Blif Wane-Raics, B britten lie perlich o genoilli, fich ohr Dolfer spoliner

Time-Stole Bein gnadenen nicht tons mar mir mobi

Esteine fah Un Bellentlite entid the may ole funnis Peterbalaung.

Benn ich noch ! Benn im no bujen Bujen, nnt bem raidin ben Bohnfiel Cuppen girmid en find die Sar-toch geplänken rer Glucht offer urch das schnelle

geon und in det in sechs Dampser, fineter Dampser, courben aus Gerigen Schiffe be-Stohlen, Lebens-

eges wurben beür uniere Jeinde

es der Marine. hen firlegsichan wiederum 23 500 itten Johrzeugen rama", das not bie englicker noch Glbratter, ch England. Die nicht festgestellt

es der Marine.

t feitt mil: Det registertonnen, ift und faut innerübeigen find go dy wird aus Bersterfeeboot &. 31 Ein Beiger wurde

isfis. der Beiereburge br von ber Frent gre Ministerprofiles bie Zusannen hat nur des Ald ing burch Asserbir ung mirb fich del mieben, menn lie gen. Wie es auch gen Bage Rugen Stand ber Dints mmärtigen Must? ig gum Stehen bit gi ooiterung joll ibre e Stelle bie Inter-int in febr fchmet. tem bin leb iibet ift, um ben Rrief n. Mul jeben fin , bie Errungen nb entichtotien ber Berrater ein Enbe

gende Meuherung sin mir und meint r jeden Zag melter Deshalb will in Saterland der flarmanulid ber Dort rb mids in ber unnen nach Mitten

nir im Wogen im o bem gefahrbeielt

tt, Binchen' fragie of die weißgraven

und bann riecht et enblich auch tell atte und ihre Ted le war ja eine und jenbe luftige Brief

d oft im Silfi pot engimmer radiation d ftorrie anlingend

utes Rumoren ent ift unfer Zimmer

geifter eine Phillen e fie und fchürteite fen threr habjelle

inn, aber er tot er ftsfründelne, bie bei behrte, fonbern last 1 Kommandoftwan n ble beiben nite rierrem jihotrifden er hier neben best

on much to gerouth en, ble in Geograf

wen aur Testaments Und deshalb wiel wenn ich auch bit

lügte fich wirtig

nul das große dum

paden und mader iorgsamfeit wurden hen gaptie verädig indepen. Sie isbil Witter ihre Teb

Betersburg. Der Solbaten und Arbeiterrat beichlich fan Partier Billitern, ein bringliches Memoranbum an bie in Jufammentretenbe große Ententefonfereng, beffen Onhalt Sitt befanntgegeben mird.

Der lange Rerensti. Der rufffiche Rriegominifter Re-Der lange Kerensti. Der ruffliche Kriegsminister Re-nusil ist, wie mitgeteilt, durch die Uebernahme des Ministeriums är erste Mann in Rufland geworden. Er ist Diffator. Das er en Schlange bleiben wird, ist vorauszuseben, denn alle Berlonen, die, we er, an der Spige des Sanates finnden, mächtiger wie der Jar ubst vit, haben tein Glünf gehadt. Mitgeschief oder Attentate haben ker Lausbahn ein Ilet gescht. So war es von General Loris Mi-llum an, der 1879 jur Bekämpjung des Ribiliomse ummischränkte Underten erkielt und is mit Verenall geden, der mit un Allmachten erbielt, und fo wird es mit Rerensti geben, ber mit un anledenter Macht die Revolution verteidigen will. Kerensti, ein berminner Ruse, ist wegen seines Deutschenhalles, der die neue Beenstopenhalles, ist wegen seines Deutschenhalles, der die neue Beenstopenhalles, ein Liebling der Engländer, und die Londoner dittungen stellen ihn gern in delbenpose der, mit slatterndem Ramei, hach aufgerächtet, mit energischen Beliedezügen. Der teine Kandetta, nach dessen Deutsmal auf dem Caraustelplag in Karis mes Kallinge umgestaltet. Aber die außere heldenhaltigteit macht nicht klorn gus dem Balle, des die Veldenhaltigfeit sout dat. Der lange Bellen aus bem Bolte, bas die Selbenhaftigfeit fatt bat. Der lange Arensti ift nielleigit ber fühlgite und energischte Mostewiter, aber 200 er mill, ift bem Bolfe gleichgültig. Und darum mird er fallen, 201 unn wird ihm einmat fein Dentmal iegen. Bielleicht gebt ein Militues Saldatengemehr Ivo, wenn er gerade feine flammenbfte t batten will, und die Ruget trifft beffer, als es in ber Bormoche our finll war.

England.

Die Sorge bringt burch.

286 Bern, 26. Juli. Mrchibald Surd ichreibt im "Daily Tele-Staph" nom 20. Juli: Bet Beginn ber Tauchbootfampagne besachen Die 3000 Schiffe über 1800 Tonnen, was benen gugegebenermoben be Ballie für milliarliche 3weete in Antpench genounnen worben b. wührend die andere Sälfte unferer 45 Millionen Bevollerung ite Bufuhren bringt. Daber milffen bie feit bem 17. Rebruat verdenen Schlife nicht von 3000, sondern von 1500 abgezogen werden. Das ernibt ein klares Bild von der mirklichen Lage. Danuch dur berfügbare Tannage, abgeseben von Reubauten, um ein Drittel ihrnpmunen. Betreifs der Reubauten führt kurd aus, daß man fratigen. Es mare Torbeit, auf eine nennenswerte Tonnage von briden zu rechnen.

Die Tauchboofgefahr.

Die Tauchbooigejahr.

Bern, 26. Juli. Wie die "Times" aus New Park meibet, ernärte Lord Korthelisse einem Bertreter der "Sun" gegenüber über die Tauchbooigelahr: Die Bereinigten Staaten und die anderen milierien dürzien lich nicht darüber täuschen, das das Tauchboot derwit der allereruseite Palior des Krieges ist. Ich glaube nicht, daß durchsigen durch der einen und wird amerikanische Transport- und Provientischen das eine und wird amerikanische Transport- und Provientischen vorinten. Korischisse verwitzeite die tressührenden Wochenausswelfe un englichen Admiration und dezeichnete auch die händigen Kallchausgen über angebieden Bernichtung von Tauchbooten als nachtalig, da sie dem Publikum eine sollsche Judichen einschwarzeit derröften. Er demerkte dabei, wenn das U-Baat beschoffen werde, tauche es. Per Bekünstührer glaube dann, er dabe das Tauchboot getroffen. Aber in den meisten Vällen entsomme es undeschödigt. Ar warnte seiner dasse, nicht auf ein plögliches Heimittel gegen die Tauchboote zu lossen, nicht auf ein plögliches Heimittel gegen die Tauchboote zu lossen. Das beste Gegenmittel sei der Bau von Schiffen, welche die Geschrzume mit wenigstens 1d Knoten Geschwindigkeit durchsahren konnten,

Der Bernichtungswille unferer Jeinde.

In einem Beitgeittet "Der Bernichtungewille unferer Feinde" lownit bie "Roin. Ihn, auf die Frage der Geheinwertruge gu betwehen, deren Beröffentlichung die ruflichen Gogiafiften verlangten in bie ble auch Ribot versprochen und jagt u. a.: Auch bie Englander

Muf die dunnen weißgrauen Scheltel wurden nan fleine ismarze Spitzendüsbehen beießigt die den Anfah der julichen Löck. den verderten. Denn nahmen sie ihre großen Bompodours und in Arm, stedten noch jede ein frischen Tachennuch hinein und legben bin fich, zur Bervollfommung der festigen Abendtollette, gegentittle titig ein blinnes ichwarges Seibentuch mit Franfen um die Schul-

Es ausgerührt begaben fie fich hinuter in des Speifezimmer. Und bei der Abendbeleuchtung bab niemand der ichwarzen Selde bas ehrwürdige Alter an. Die beiden alten Stitisfräuseine mirtten In diesem alten Scholife so durchaus fritecht und seudal, daß man die Rafens Entgilden an ben beiben gierlichen alten Damen ver-

Sie find golbig, fülfterte Umne-Rofe Lothar mieber gu, als bie

Dottor haffner, ber anwefend war, übernabm bie Borftellung. Dottor Haffner, der anweiend war, übernahm die Korftellung. Ihr Holden und Winden von llechterig sahen fich in ihren Solfmungen, daß die anderen Bermandten netter sein michten als der Serft, nicht gefäuldt. Im Gegenteil, diese Hofinungen wurden ist weitem überreoffen. Ioft von Billach ianden sie in feiner schlich in, vornahmen Gilte bemandernswert. Tante Jeithen gewann durch ihre freundliche Energie die beiden allen Herzen select und kanne Rose, ach, Kinnne-Rose ist die heit fich in diesen Horzen geläch dem rithen kantlick fest, weit sie der fieden Horzenser mie aus den Ingen geschnitten war und weil die junge Dame mit so aufrichtiger ind isobenamurbiger Berufcheit den beiden Damen entgegen. nb liebenswürdiger Serglichfeit ben beiben alten Damen entgegen-

Auch Bothar gewann Die Dergen ber beiben alten Damen im Derm, Teils aus eigenem Antriebe, teils um Anne-Rofe an ge-illen, zeigte er fich ben beiben Stiftsfräuleins gegenüber jo gelant ind gunorfommerd, bag fie ihn gung ftrablend ansaben. Bisber aren fie pon jungen herren nicht mit Artigteiten vermöhnt

Gang felig moren die Stiftsfrüuleins im Areife ber flebens-biebigen Bermandten. Es war ihnen bisber fo felten in ihrem bisheibenen Schaffenbalein soviel freundliche Ausmerksamteit zurell

Um menig murbe biefe Glüdfeligfelt getrutt, als ber Oberfit techien. Er begrüßte die Anmeferden laut und farmend und mit einer gemiffen Ert, fast als ob er ber herr bes haufes mare, der Bert gemiffen Ert, fast als ob er ber bert bes haufes mareite. Geles bemirtete. Die Damen behandelte er ein wenig murrisch. Erneigte fich turz und ichnarrte einige Begrußungsworfe. Den hethen herren ober schüttelte er bie hunde, als wollte er fiz aus den Beienten reißen.

Run ging man ju Tieb. Jost von Billoch führte fraulein gehöre von Lechterin, und Loeber auf einen verstödlenen bininden blie Mune-Roles, Fraulein Reinholdine. Werindunt, über grüfflich britten sie zierlich am Arm ihrer Kavatiere bahin. Der Oberst irfar sich Tonie Jeithen als Opfier. Die jah aber aus, als iei sie ber den Berstelle bei Berstelle gewillt, fich ohne weiteres von bem burbeifigen Oberft verpriter gu faffen

Doffer Saffner verbeugte fich mit einem feinen Bacheln vor Time-Sinte.

Rein anilbiges Fraulein, fo gur ift en mir albem Mann feit ben Johren nicht geworden. Gine is junge und reigende Titch-

Codelnb fah Unne Roje gu ihm auf. boljentlich entidufchte ich Gle nicht gu febr, berr Dofter. Gie gun, ale fonnien Gle recht aufprumbavoll fein inbezug auf bie

Baterbaltung. Benis ich noch is aufpruchsvoll märe, mein gnäbiges Fraulein. bis würben mich garg sicher nicht enttäuschen, bolür bürgen Bere-bisten Augen.

ber denn das Leben glit mir wenig." Rerensti zeigte feine linke baben bie Sache in die Hand genommen und logar den rufflichen Kodiglich gefäldte und vollständig fielse dand als ersten Beweis über unhellbaren Krantheit. Bertröge nicht zu besteben, die Felebensformet ohne Eroberungen und Eurschäftigungen Tallen zu infen und den "wechen" Frieden zu einem Banische des Irledensdedürftigen Deutschlands gutzubeihen zu einem Banische des Irledensdedürftigen Deutschlands gutzubeihen inlie man durch des Geichtet mit der Friedenstormet ohne Eroberungen und Entischödigungen" die Teltelenächte binteckend eingesichlofert zu haben glaubte, Clungen die Engländer und Franzolen ichliehlich dazu über, mit den von ihnen betrogenen rufflichen Soldierlich dazu über, mit den von ihnen betrogenen rufflichen Soldierlich der den Absolftrieg labintegen und damit den Krieg mit einem Schlag dernden, Lemberg eredern zu modlen. So lief die Jorderung des rufflichen Arbeitere und Soldietenrates unter englischem Einflich und französischer Beihilte in der neuen rufflichen Difension aus, die dans der Rachfamket der neuen rufflichen Difension aus, die dans der Rachfamket der deutschen Soeresleitung und der Arrättung der rufflichen Geere allichiere weise statt eines Trauerspieles für uns ein erdauliches Schnuiptet geworden ist. Die "Altn. Ih." verweist dann auf die länglich flecherung Carfons, den Gebenadiungen mit Deutschand beschaft werden tönne, wenn die deutschen heere rechts vom Keine standen, die des Franzolen Citale Lotheingen, den Saargebiet und den soll, sagt er flugerweise nicht. So wird es ims auch wenig kören, den das Geschungen für er das hemitten woll, sagt er flugerweise nicht. So wird es ims auch wenig kören, den das Geschungen Meinland bei ber granzösischen Freise noch immer nicht werdennen. daß das Geichtei nach einsplichteinen, dem Saargever und der gerinen Abeimanden in der französischen Presse nach immer nicht werstummt. Man braucht es allerdinge auch, um den tief gesunftenen Artzgemut der Französisch fünstlich wieder aufzupeitichen. Denn beingt die "Köln. Is." abernals die Hauptpunfte des französischen Gebeinwertrages, wie ihn seiner Zeit die "Berner Lagwacht" werössenlichte: 1. Frankreich erhölt Elah Lochringen aufmit mit den Grenzen um 1790. Z. Frankreich erhölt des Saargebiet. 3. desselbs der Abernalischen Erhöltschen Berner Lagwacht. mit den Grenzen von 1790. 2. Frankreich erhölt das Saargeblet. 3. bezüglich der Abeinproving erhölt Frankreich eine Art von Vorzagsrecht, wonach es über dielenigen Teile der Proving, die es braucht, verlögen kann. Aus dem Reft der Proving aber kann in irgend einer Form ein Bulteritant gebildet werden. 4. Frankreich erhölt Surien. Der Artikel der Ledin Jig. ichlieft: "Der französighruffische Geheinwerfrag zeugt von derfelben Unwerfvorznheit wie das Trentinageschreit, mit dem die Italiener ihre Bundesgenoffen, die Desterreicher und Ungarn, jahrefang geörgert haben, um ihren dagen mitten in der gejährlichken Ant des Westfrieges nicht nur bieles balbbeuriche Vand. sondern auch noch andere, gar nicht tallenitäte, sondern Kowische Landostelle freden zu wollen. Da sind die Englischer doch kiliger: Sie nehmen (von Freunden und Feinden die Englieber doch tillger: Sie nehmen (von Freunden und Feinden) Bergt. Frankreich und Kufslandt), was he kriegen Bunen, phne viel Geschert zu machen oder überflißige Betriege zu füllichen. Eines allerdings haben auch fie nicht in der Mördergrube ihres Derrans verliedt, weil die Mördergrube von diesem Gedanken hauptstandt der Michael und die Mürdergrube von diesem Gedanken hauptstandt verliebt. fachlich erfüllt lit: Sie wollen uns, und ichgen es bei jeder Gelegen-heit, wirtichaftlich und darum auch politik vernichten. Die Frie-denstundgebung des deutschen Bolles wird deshald leider ebenlo vergebild fein, wie das von deutschen Gründen der Menfchlichteit petragene Angebat den benieden Artingen der Meischnachten 1916, En heißt jest, den Tallachen ins Gesicht zu sehen und dem Bernichtungswillen imierer Freinde die undeuglame Entschlossenlichen erterungen, unsere Stellung in der Belt is behaupten. Gott sei Dant haben mir, wie die jünglie ruffliche Distribe zeigt, dazu roch einen Willen und gene gestellt und behaupten. einen Billen, und, was vielleicht noch hober anzuichlagen ift, die

Aleine Mitteilungen.

Ein frangöfifcher Miegerheld.

Ein franzölischer Fliegerheid.

28bna Bertin, 25. Jall. Der Lyder Funfipruch dem 16.

7. verfündet der immenden Betrockt Admen und Aebendauf des Helden. Der in der Macht vom 6. zum 7. Juli die Kruppieten Werfe init Bomben deworfen deben wollte, in Wirflichteit aber ein freies feld, weit donon entjernt, dewoarf. Der neue Held ist ein Landkurgmann namens Gallois. Er nahm am Feldzuge dei den 13. Dragonren teil und lang dei der 6. Schwadton, wo er die vertwindeten Pferde pliegte. Auf seinen Wunsch wurde er zu den Fliegern verfest und als Bambenklieger ausgebildet. An der Front zeichnete er fich dei vielen Rochtbombenklügen aus. Schliehlich gelang ihm iein dewundernswerier Flug nach Alen.

Dedes Bolt wählt lich leine Aelden, seher, Wenn das franschen Beiden macht in der Franschen geleicher.

Jedes Boll mahlt lich seine Seiden seiber. Wenn bas iran-sösische einen Frieger nur derhalb, weil er einmal in demlier Macht binter der Front Bomben auf ein teres Keld geworfen dat, mit dem Lorbeer des Helden schmildt, so mögen diese Larbeern reich-lich leicht verdient werden. Aber schließlich, uns fann es nur

Rechnen Sie es meinen grauen Saaren zugute, baß ich mich an fovert Jugend, Schönftelt und Stlugbeit freue, und es auch noch aus-Sie beichamen mich, herr Dofter, ermiberte Unne-Roje er-

Sie freute fich, baf, fie Bothar gegenüberfag. Bu beiben Geiten von ibm lagen bie beiben Stiftsbanen mit gang erregt ftraftenben Magen. Gibdfelig nichten fie Unne-Rofe gu.

Der Oberft niachte fich nach Kraften unbeliebt. Er ichrie aus Leibesfraften und gefitfullerte aufgeregt, mabrent er Zante Jettchen auseinanberfeitte, bug er die begründerften Ausfichten babe, Reindach zu erben. Dubei fprach er bem auserlesenen Rabt, welbes Frau Brigitte Engel auftragen ließ, in febr unmagiger Weife gu und trant viel Bein bagu.

Conte Betichen Heft ton fie feelenruhig, als er gerabe mit einem Sufmerbein befchaf-

lebrigens ieren Gie fich, herr Dberft, ich bin nicht ichmerhutig. Bie tonnen gang leife mit mir fprechen, fonft ftoren mir bie Unterhaliung ber anderen Gerschaften. Er jab sie tansterniert an und bemerkte nicht das verstahlene

Bodjeln auf allen Gefichtern. Biefo benn ichwerhorig. Ber balt Gie benn bafür?

Ich bachte Sie, weil Sie so furchtbar fant sprechen. Laut? Ich? Aber Berehriefte, ich spreche boch nicht laut, Spreche ich laut, Gerrschatten? wandte er lich entruftet an bie

Bacheinde Gefichter faben ibn on. Und Frünlein Holbchen Gin ichelmisches Udchein umspielte ihre Lippen. Gi. Berr Dofter, ich babe garnicht gewufft, baf Gie fo galant

Mich in, Berr Oberft, meine Schwefter und ich find ichon auf ber

magte fan indestilln mit einer Beinertung hervor. Fichte gang nervos geworden burch Ihr Schreien. Mie gut, hofden Uechterip, das Du an jeder Seite einen Anvaller beitelt, ber Dich höuligen konnte! Der Oberft finrrbe fie an, als wollte er fie wit feinen Mugen

auffpiegen. Jimperliche Frauenleute, sallen gield um, wenn ein Menich leine tröttige Lunge gebraucht. Ich kann das Gepiepse und Ge-tipte auch nicht aussiehen und mich mirs dach gefallen latien, fnurrte ber Oberft aber boch efmus gemaftigter, und fpulte feinen Werper mit Wein herunter.

Dann billte er fich eine Wielle gefrantt in Stifficmeigen. Tarre Betichen gab fich nun vergnigt ben Freiden ber Infel. Es fibrte ibren Geelenfrieden nicht, daß ber Oberft ben ibefrantien fpielie. Go mar er menigftens rubig,

Aber lange bieft bas ber Geräufdwolle nicht aus. Rach einer Bielle wandte er fich an feine andere Rachbarin, Anne-Role von Billach. Und wenn er erft auch ein wenig gemößigter iprach unch und nuch tam er wieber ins Schreien. Und Zonie Betigen ftrafte er mit Beromtung.

Die fleine Tijdeunde gab jede anbere Hitterbaltung auf. herr Oberft blieb Sieger auf ber gungen Binte, und man lieft ibn hreien. Aber in ellen Gefichtern judte es von unterbrudter Batis-ft. Und als die Totel ju Ende war und der Oberft beaufien im Freien eine Bigarre rauchte, fagte Tante Betteben im Bruftten ber Rebersongung:

Ein angenehmer Mann, ber Derr Dberft von Hechterit. Da fofte fich ber Unmut in ein befreienbes Lochen.

(Cortfetung folgt.)

Tages:Rundschan.

Der Rangler.

Berlin, 26. Juli. Die Arbeit des Reichstanzlers Dr. Mischaelis war im Laufe dieser Woche darunt gerichtet, wit einer Reihe mahnebender Berionlichteiten des politischen Lebens Jührung zu nehmen. Der Reichstanzler empfing einzeln die Leiter der Fraktionen des Abgeordnetendaufes und leite die Konferenzen mit Witgliedern des Reichstagen tort. Gestern verhandelte der Reichstagele eingehend mit dem Generalgausvernzur v. Beiefer. In den teigten Tagen empfing er die Befuche der Gesandten der neutralen Mödite, nuchdem er Besinde mit den Kertretern unterer Neufandeten Blodie, nuchdem er Bejuche mir ben Bertretern unferer Berblinbeten ausgefauscht batte. Mit bem Profibenten ber Neichobant Dr. Haufe ber Boche batte ber Neichofangler eine längere Besprechung. Int Laufe der Boche hatte ber Neichofangler auch eine Anzahl von führenben Beriretern ber Breffe gu furgen Unterredungen einge-

ichreibt: Wie wir hören, tritt der Reichstanzler kommenden Sonnisag eine Reife an, um sich zumächt in München dem König von Bahrern vorzuhellen. Der dertige Aufenthalt ist auf einen Tag demeisen. Den Rünchen wird sich der Keicholanzler und Wünchen wird sich der Keicholanzler und Wien demen Tag demeisen, um Kaifer Karl seine Auswartung zu machen und mit den leitenden Stantomännern der verdündeten öhrereichschungarischen Mouarchie in perstänliche Verdindung zu treten. Für den Ansentigen und Wien der Keicholanzler sieden genommen. Auf der Kläckfahrt wird der Keicholanzler sied und Verden. Dennerstag in Dresden dem König von Godien vorsiellen. Weitere Veluche in den Sauprisädten der größeren Bundenstaaten sind für die nächte Zeit geplant. die nachtie Zeit geplant.

Naffauische Nachrichten.

Um 25. Juli 1917 ift ein Nachtrag ju ber Befanntmachung über Har 26. Int 1917 ist Aconten an er Freiningen bat. Höchstreise für Baumwollipinnitesse und Baumwolligspinite Ar. W. II. 1800/2. Is. R. R. in Kraft getreten, durch den einzelze Bestimmungen der alten Besanntmachung abgeständert werden. Desbesonder mit Rüdsicht auf die veränderten Zeitumständ die Höchste preise für diesenigen Baummollgarne erhöht worden, die auf Grund eines nach dem 24. Januar 1917 ausgestellisse Spinnersand.

ninicheins gesponnen find. Der Mortlaut der Befanntmachung ift bei den Landentsämtern, Bürgermeisteramtern und Bolizeibeberben einzuseben.

* Beim Tobe von Arlegoleiftnehmern erfeiben bie Bilimen nicht feiten baburd einen Ausfall an ihren Cinfunten, baf bie Sinterbilebengurenten niedelger find als die bis dahin bezogenen Ha-nillemanterführungen. Bisher fannte biese Aerlickedsterung der Lage der Hielerdiedenen unt im Halle der Bedarrigteit durch de-fandere Unterftihrung im Begge der Kriegsmohllschriebflege eitz-gegungemirft werden. Zamillemanterführungen sonnten dagegen neden der himterbiedenentente niemale gewährt merden. Annanehe bot lich die Reichaftnampermattung in Anbetracht ber berredienden ungewöhrlichen Teuerung bamit einnerftanden erffart, daß Kriegerungewöhnlichen Teuerung damit einnerstanden erflatt. daß Kriegerwitwen neben der hluterbilebenentente Fanstlicumstertätigung für
einen noch im Gelbe liebenden Siehn erhalten können, wenn der
Bodu die Mutter bereits vor leinem Cintritt in den hiererdienst unterfüngt dat, und wenn diese durch den Karifall der Umterfalgung des Godines nach feiner Einziehung in eine Rottage geralen ist.
Der Reinzelanzier (Reinbeamt des Innern) bat die Bundesregierungen von der neuen Revellung, die die wirtschaftlichen Der-baitnisse einer größeren Anzahl von Kriegerwitzuen fühlbar verbestern mith, verfinndigt.

Mb Din Sinbid auf Die Tätigtelt bor Golbantaufa-ft ell'en fit mehrfach bemannets murben, boft bie Reichebant einer-eine bie mit einem Opfer verbundene bergabe pon Gelbachen non Breise bezahlten Rachdem auch diese Duelle durch die Verordnung des Bundevers vom 8 Ackruar de. Dr., welche einen Höchtperin für Auguste im Betrage von APO Warf für 1 Kg. Fringald kestetet, berkopli lit, fann von einer inandwie inn Gewick fahenden Rauberstellung ochter Galdiachen für den Julandobedert überdaupt nicht wehr die Robe fein. Bei diese Chelenenheit int dermals nachdrücklicht beimit werden, daß die an die Moldantaufsstellen abgegebenen Goldblüchen – abgeschen von dem unten debandelten Falls – ausnahmendo eingeschmisten und in Barrentorm den Behänden der Reichsbant zugeführtet werden. Das immer noch untautende Gerücht daß von den Goldanfaufstellen angebaulte (Koldstaufsellen weitervertnuft worden seine, dernaht waderkeinlich – und mie in Einzessäufen auch vorläufilie leizerliellt werden kannte – auf einer Berverchielung der Goldanfaufstellen mit den Sammelstellen einer Berweckselung der Geldanfauspftellen mit den Sammelhellen des Baterlandodants, der die ihm geschentweise überlassenn die schalteneren Geldschan nicht unwer einzeschmitzum, landern zur Berstittung seiner Barmittel anderweitig zu veräufern gesucht dat. Erdeslich in dem überem seinenen Halle, dah einem bei den Geldanfaussistellen angedotenen Stille ein hoher geschänflicher, Tulstweiter oder Auntimert beitumellen ist, und in dem die Bernichtung einen derraritzen werwollen Kulturdofunnents außer jedem Bernichtung einen derraritzen werwollen Kulturdofunnents außer jedem Bernichtung den der deben ber derbeitanten Berfärfung des Gestächungs beitnis zu ber bieburch berbeigefahrten Berftarfang bes Goldbehungs ber Beidenbant freben murbe, mieb bas Stud bem Beräufgerer gum Rudfauf mieber jur Berfugung geftellt ober mit feiner Buftummung an ein offentliches Muleum abgegeben. Die Berauferung an private Cammier ift vollfommen ausgeschloffen.

" Einheitsfeldmune und Begfall ber Digenwerbeit banber. Geine Majeftat ber Reifer und Aunig baben gir bestimmen geruht, bah bie Feldmüße für Offiziere, Unteraffiziere und Mannfahaften aller Waffengattungen tuntig einen Bejah ohne Borftoge - von feldgrauem (graugrimem) Abgeichentisch und einen Borftog um ben Dedel von gleichem Tuch erhalt. Mut bir Gelbmutyen ber Sanifotsoffigiere, Beteringroffiglere und ber Beunten ber Geeresvermaltung finden bleje Beftimmungen gleichfalls Anwendung. Die Milgemerbedbander fallen war, fie find ju ben Getomiligen bisberiger Brobe aufzutragen; Reubeichaffungen finden nicht mehr ftall. En den Schlemmugen tritt feine Menderung ein.

* Die neue bolbe Mart aus Bint, die bagu beitragen foll, den Mangel an Aleingeld zu beheben, ift in Umlauf gebracht morben. Die Stüde unterscholden fich bei flüchtigem hinschauen menig von den liedernen; nur der Abler ist etwas Ileiner. Den Saupaunterichied bildet die duntiere Garbe bes Ranbes. Im Ber-tehr durfte fich die blante Farbe raich verlieren und bie gange Mange bantelbraun nachbunteln.

" Die eletirliche Straffenbabn III ein febr gaführliches Sphelgeng für Rinber und doch tann man oft beobachten ton fie con ihnen mit Boritebe als foldes ausertoren mirb. murben eine Diemsigg nachmittag Merwohner ber Ariebrichtroffer Beigen eines aniregenben Berfallen. Bei ber Abiabrt bes und Biebrich-Oft verfebrenben Bogens bem ber Sutreftelle au Imbreaustrafte tletterte ein taum Sjöhriger Amers an bem Gelan bed ber hinteren Pontform in die Hohe, wie er er model ichon von größeren Jungen geseben hatte. Als die Bohn ihre John be-ichteunigte, murbe es ihm doch augst und is begann er lich mieber herabgleiten zu laffen, die er bann am Boben bahlngeichleift murbe. liber homobt fein Sofreien mie bie Jurufe ber Augengeugen murben von bem Schuffner wegen beo Gerauften ber Bahn nicht gehort. Schliefilch ließ fich ber teidefinnige Junge gu Boben fallen umb tollerte fopfüber zur Seite. Bitt ein ponr blutenben Schmiffen um Ropf tam er bauen. Wie leicht batte er mit ben Riesbern hungen bleiben und beim Fortibleiben ichredlich jugerichtet werben tunnen Diefer Unfag icheint bei ben Rindern febr beliebt gu fein, benn am feiben Abend tonnte mon bort einen alteren Jungen bei berfeiben gefohrvollen Mitterei beobachten. Dochten boch bie Eltern ihre Minber ernfrieb pur fold lebenogefahrlicher Spielerei warnen.

Wiesboden. Der Magiftrat hat fich in banfenswerter Beife beinig einvertienben erffart, daß ben in der Ariegeinboftrie bei faglingen Arbeitern und Arbeiterbnum biefiger und benochberter Firmen gu ibrer Erholung und Berftremmn Freifarten in grubere Angahl durch Bermilittung bes Germilonfommanbos jum Befuch bes Kurhaufes und ber Kurtungerte zur Berfügung gefiellt werben Für Comstag find gunadit 1000 Rarten biefem humanitaren Zweit supefilled worker.

me Bor ber Giralfammer fpielte fich ein großer Drageft miber fün Abeingener Banger wegen Beinzuderung, Bertauf-neguderten Beines als Maturmein begat unvellftänbiger Bührung ber Weinblicher ab, welcher nach fast neunftündiger Berhandtung mit einem Freibroch ber Angeflagten in ber Sauptlache und nu mit ihrer Berurteilume wegen ungehöriger Buchführung zu 30, 60 begm. 230 Maet Gelbftrafe enbeie.

me In bem Dochfteit bes Saufes Blücherftrage 5 mobnt bie Famille Knecht. Des Dann ift Laglebner und arbeitet mubrend bes Toges erferftath bes Soules. 3 ober 4 Sobne find sum Millior einburufen. Die 76 Jahre alte Freu befindet fich mührend bes nrohten Leiles des Loses allein in der Wohnung und fecht ber Sanshatenng por? Gehern abend bemertten pföhlich Infaffen bes gegenüber belegenen Saufes, bag bie an bem Fenfter eines 3im wern erigenradien Gerblinn in Finmmen ftanden. Sie benachtrickligten gleich Die filmbige Jourrmadje, und als diefe bann balb barunf an Ort und Stelle erichien, fand fie die Ebefrau Runcht verbrannt und übel zugerichtet tot auf ber Erbe liegend. Mach ber Cachlage icheinen die Rieiber ber Frau, mabrend biefe mit ber Aubereitung bes Mbenbeffens belchäftigt mar, Feuer gefangen au haben. Die Frau murbe bann vom Schlog gerührt. 3hr Korper murbe gerabezu geröftet.

we Ein gesterlranter Gelbstmürber. Gestern abend bat lich der Zollbeamie a. D. Arindold R., ein 55 Jahre aller Mann, wei-cher früher bereits beliebeilig in einer Irrenanstalt untergebracht mar, in einem Unfall von erneuter Beifteofterung aus bem Genfter feiner Wohnung geftertt. Er auf fich babei ichmere innere Berlegungen zu, murbe andr nuch febend von ber ftübtlichen Somi-einiswache ins Arantenhaus verbracht, fall bort jedoch bald nach feiner Einlieferung icon verichteben fein.

ne Soute vormittop in aller Frilbe icon nab es auf bem Martie Beibelberren. Spiter bief es, zwei Wogen ftinden noch verlaben auf bem bieligen Babmbut, es fehle nur an Entiabeperfo-Des reichte aus, eine Mentchenichar, bie gering auf 7-800 gofchöut werden konn, vor dem Verkaufschand zusammengunieben, und alle die Menichen zu verunlaffen, Stunden kang in gedräng-telter Enge auszubarren, um ichklehlich inne zu werden, daß man mieber einmal vergebens gehofft hatte.

Schlerftein. Gemeinbevertreberfigung. In ber leigen Gipung ber Gemeinbevertretung fand Beichtubinbung über die vom Mo-giftrat Blesbaben opplante Errichtung einer Umlabejtelle am bielten Bafen, fomle fiber bes von ber Gibb. Gifenbahn-Gefellichaft in Musficht genommene Gleis mit Nebenanichluffen und ber Berbindung mit dem findt, finlengleis fintt. Die Stadt Miesbaden nient die Muffcellung eines Dumpffrances am hiefigen Hafen, fawie Anlegung eines Schienengleifes von biefer Stelle nach bem son ber Stabt erworbenen früheren Riefe'ichen Grundfrude, fomie vom Gafen burch den Dammmeg nach ber Biebricherftrage und Cinffihrung in bie beftebenbe Binie. Ferner beablichtigt bie Gubbeutiche Gifenbahn-Go lellichaft bie Begung eines Schienenftrangen nom biefigen Gliter. bahnhof burch den Talweg, nere und alte Jahnstraße nach dem Safen einmundend in bas porftebend genannte Bleis. Amed ber Anloge ift bie für bie Santt Bigababen per Schiff bier eintrelfenben Robten und ichnelle Weife abzubeförbern und fo einer Rabiennot porzubemben. Die pange Aulope foll mit größter Beichleunigung ausgeführt merben und zwar in proviorifeber Meile zimächft auf bie Dauer von 3 Jahren. Der Betrieb ber Babuen foll eleftrife er folgen. DerGemeinbenorftand bat fich mit ber nom Magiftrat Miesbaben porgefebenen Umichfanftelle einverftanben erflärt. Dem meiten Benjeft, bie Linfenführung nom Gliterbafinhof burch ben Tolmen, über die Biebricherftraße und burch die nanne Ighaftenfie will. fight ber Geneinbenerftend ablehmend oegenüber und awar nicht eima, um ber Monführung ber geplanten Anlage erigepennimirten, lanbern er verweist auf die viel einfachere und in feber Sinficht vor a mit ber Dr. Betern ichen Welso Jabre lang hat fich bie Gemeinde mit bem Dr. Betere'iden Projett gur Erbauma einer Gafenbahn beideftigt und f. 3t. Die Genchmiaung dann erfellt und fpater auf einen melteren Zeitraum verfangert, fo daß man tegt bie gemiffermaßen bemonstratin mirfenbe Aufterachtsoffenn der boch einmal ichen bestehenden Linjenfihrung nicht recht perfichen fann. Diefe mire bie einzin gegebene Rubrung, die auch in unfere örtlichen Bertehrsverhaltniffe ples wentoer ein fenneihend und binberlich ift. Die Gemeinde bat beim früher bei anberen, für unfere Intereffen ungleich wichtigeren Brojeften gegen die Bergabe von Orieltraffen ble allerarofften Bebenfen nehabt, baff fie jest obne Ret ben Miterverfehr ber Stadt Wieshaben burch unteren Det leiten foll, ill vollende nur nicht einzuleben. Rach eingebender Erfäuterung bes Borfibenben umb langerer Berabing, an ber fich familiche Bertreter beteiligten, murbe beichfoffen, den Untrag des Magiffrais Blesbaden ut genthminen, mabrend bem Brojeft ber Sobb. Eifenhahm Gefellichaft ble Einserftanbnis-Erfffrenna perfont murbe.

3bffein, 3m Ginnermehmen mit ber Begirfofunobe ben Ronfifinrialbegirfs, Micebaben beichloft bie Binbirecordnetemerian fung, ber Spabilischje aus Arinnerums en die Kondertichefrier ber Anfamilien Belon. Die ein G. Aupolt bier feltlich fraunnen mirb. ben Ramen Gebiechtistiedie ber Rollaufichen Union zu geben Bilg Weltgabe ivenber bie Ginte 5000 Mart auter ber Ugenusfebung ban biele Mittel aur Neuberffellung ber Rirthe und Gebaltung ibrer Runfibentmaler vermentet, merben. - Bir bie Beleberberbellung ber finftigen "Unionallighe" baben apperdem bie Mirdongemeinbe 3bftein, Die Beditsteurbe und die Biesbadener Riedenhehorde leban nombutte Beitran gegeben. Auf ein Goobengrichent bes Staifers fieht in Muslicht.

Biddl. Bum Felbberpfofte nur Cannten, ben 29. Juli 1917 verlehren auf der Reinbahn flächt-Rünigferin felbende Sander Lümigstein ab 7.30 Weg Rosen. Soult an 1.10 Ubs Machin. Conberglige haben Unichtut von und nach Frankfurt und Wies

findli. Das bielige "Rrabt." ichreibt: Ein fleiner Birrichnits f-leg ift ami den unferen Mithurnern in ber füdmeftlichen Ede van Geogenichtt und ihren Rochbarn beib ber Bach", ben Reifter bochern, ausgebenchen. 21's neulich bie Sindlinger ihr Beugens verfteiperten, burfte fein Musmartiger mitblitten, was namenilich die guten Selfen ichmertlich berührte, bie von ieber gerne ibren Brubebart auf ben Sindlinger Bie'en bertien. Run ift die Zeit ber Brillitacioffeln, für welche Relfterbach bisber frauptlieferant ber rechtsmeinischen Rachburbbult mar, berangefommen. erfläcen bie hellen: "Sabi Sor und tein ben gegeben, friegt Ihr nach tein- Martoffeln!" Und obwaht die Ginblinger fie beichwören und feierlich batun erinnern, bag fie ihnen boch im legten berben

Minter auf mit Roblen ausgeholfen haben, - ble Beffen bleiben hart und ruden nichts beraus.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Siddl. Um 4. Februar murbe mif bem Rieber Babnübergung bie taubitumme Ratharine Hartmann aus Nieb von einem Zuge überinbren und getotet. Gegen ben Echranfenmarter murbe barauf ein Strofperiabren megen inhriftliger Totung eingefeitet. In ber am Mittmech barüber vor dem biefigen Schöffengericht gepflagenen Berhandlung murbe ber Marter freigesprochen. Der als Sachverfindbige hinzupezogene Beuret Rellner-freundurt a. M. wies nach, boh der Angeliagte allen Meufchenmögliche geten habe, um bie harimann por bem Tobe ju bewahren. Dies fei ober nicht mog lich geweien, da dem Warter bie Durchjahrt bes Zuges erft gemelbet wurde, als biefer bereits nabe berangetommen mar. Die Taubftumme habe fich im ibgten Augenblid noch über bie Gleife begeben molice und wurde, obwohl der Kidrter fortgelegt kirle, infolge ihrer ehlenben Gebors nicht auf bie Gefahr aufmertfam. Das Gericht ichloft fich bem Gutachten an und iprach ben Warter frei.

Frantfurt. Bio find die 1100 Bentner Mehl geblieben? Der figer Profibent macht befannt: Der Fran Amalie Roth, geb Burt, ju Frantfurt a. DR., Bergerftrafe 284, wird ber Sanbel mit Gegenfanden des täglichen Bebarts, insbesondere Aabrungs- und Fraitermitteln aller Urt, unbersagt. Die Frau Nach, die eine Brotsabrif betrieb, hat es an der notwendigen Benussichtigung ihres inelchäftsbetriebe sehlen latien, indag der einer legibin vorgenammenen Renifion ber Machmeis iber ben Berbleib bon über 1100 Jeninern Mehl nicht erbrucht werben tonnte.

Frantfurt. Der bereits 41 Jahre aite Kraftfahrer Beinrich Mener nerfunte Donnerstag margen die erft 24 Jahre alte Brufti tulerte Ens Schmidt. Anfergalfe 14 mobinhaft, mit einem Nevolver zu erichiehen. Er gab wehrere Schulle auf fie ab, von denen
einer das reichte Eliendogengelent durchichlug. Mehrt flüchtete
dernut und verluchte, fich in feiner Radwung im Großen bliechgeworm 18 zu erichtehen. Er brachte fich eine lede ichmere Schulfverleitung in ber rechten Schlafengegend bel. ju bah er bewufiltes mfammenftilitzte. Schuftleute nobujen Weger, der auch noch auf biele zu ichtehen brohte, den Nevolver ab. In demukilolem Zu-ftund wurde Meper ins Krantenhaus überführt. Sein Zusimd ift ehr bebentiid

3m Guterbabnhafe verunglafte ein junger Rangierer toblich, lindem er beim Anfoppein eines Geterwagens mit bem Kopfe ami'den die Puffer geriet. — Auf ber Elfenbahn im Sübbahrhol verlor ein Vollagier zwei Fluger an der Dand, als die Tür von außen zugelchiegen wurde.

Die in Bornheim mobnende Kriegerfrau Schmidt, eine Mutter von b Aindern, entwendete auf dem Felde einige Kartoffeln. Sie nurde dadei vom Feldschingen überraicht und zur Angelge gebracht. In ihrer Bergweiftung fürzie fich die erme Frau in den Olihaien, aus dem lie beide pormitting als Beiche geborgen murde Der Mann fieht im Felde. Die Kinder tamen boridufig in ein Alot. - In feiner Bohnung in ber Burgftraffe murbe ber flifibrige alleinstehende Erbeiter Dito Memm int aufgefunden. Der Tod muft ichon eur langer Beit erfolgt febr. bie Beiche bis jum Stelett

palanumengetrodiset mor. In ber Baufchlofferei von Gebe. Armbrufter tam ber 540br. Fabritarbeiter Michael Gijenacher infolge eines Betriebounfalles ume Bellen

Die Ariminalpolizel befolognahmte auf bem Güterbahn bole jablreiche Filffer mit Bett im Berte von 20-25 000 Mart, ble auf anligeinend nicht einwordfreiem Wege nach bier geschafft merten follten.

fo Sachenburg. Babrend eines Jagens auf Bildichmeine im Balbe bei Ludenbach murbe von einem Jagbteilnehmer aus Golingen ein Schuf auf einen Treiber, den Isjahrigen Bingeng Wiffer von Ludenbach, ber fich in gebudter Stellung im Gebulch langiam vorbewegte, abgegeben. Die Bertebung wur fo fcmer, bag ber Ereiber furg bermul verfcieb. Der Schuge glaubte, ber Treiber fei ein Schmarglittel. - Rach jedomöchinen Aufenthalt in biefiger Stadt find bie Fertenfinder aus ber Stadt Biebrich wieber in ibre heimat zurüfgelehrt.

Diibel. Die Gemeindevertretung beichloß vor furgem alle bei Gelbbiebftühlen ertuppten Berfonen burde Ramenonennung öffentich zu beandmorten und bestrafen zu laifen. Seute gibt fie bereits S Deseimmogner befannt, die fich in Belbern und Glörten an fram-bem Gut vergeiffen. In ber fimilieren Lifte find alle Alterafieffen portreten und manche Berufe, beren Angeborige eigentlich nicht ehlen borfen. Auch ein begüterter Privatmann mirb als Sofer-Dietwurg- und Colorbieb genannt,

Der Schoppen 1917er Wein 3 Mart. In Dber . Ingel beim suchen Imischenbändler fich ichon jegt die Weinernte burch Arbeitangebote in liebern. Sie besten für das Plund Trusben ab Stoff 1,30 Mort. Wenn bieler Märchenprein bezahlt mürde, tofiete bas Stud Weimmost (1200 Liter) im Herbst in der Reiter 4500 Wt. Der Besis mürde, wenn er die endlale Reihe der Indichen. Großein, und fondigen Sändler durchlaufen bat, auf 7000 Mort. hinaufflettern. Das mochte rind 3 Mort für ben Schoppen. Ungenehme Musfichten für ben Weintrinfert

Miceftein. Ginen empfindtiden Berluft erlebte ber Bader meifter gabm bier. Deffen Gante fragen bie Blatter von bem im fof fiebenben Dieunberbaum, worauf nach furger Beit Beben Ganfe perenbeten.

hallgatten. In ber hiefigen Gemartung mehreren fich bie Belle ben Diebstohls von Kortofieln, Genallie und Delt. Richt von Drissingsleifenen allein werden die Diebställige ausgefahrt, sondern gumeilt von fremden Dordmanderern, webbe mit Ausflächen bewaffnet, engeblich nach der "Sallgarter Zange" siehen. Dieles ist gumeilt ein Barmand. Die Betreffenden geben durch die Geltwege rupfen bann in usbeimnener Biel'e an nach bem Balbe gu. ben Enden ber Meder bie Rurtoffelbuider, meiche fich taum ibres Dafeins erfreuen, aus und fuchen Kartoffeln. Auf abnilche Meife grichteht es mit den Bepfeln. Wenn dies jo weiter geht, dann ern-ten derjenigen, welche nicht gefät haben mehr, als die fich abwührnben Landmirte. Die hiefige Pallgeibehörde bat aus biefem Grunde ben Durchgang von Fremden burch die Feibenige biefiger Geman fung bei freinger Strafe verboten. Jum Mufflieg nach ber "Jange" bart für bie Rolge mir noch ber Bauptmeg über ben "Bibli", rote Links, benutt merben.

Maing, Diefes Jahr murbe Fraulein Rubaring Brudner noch ben Sagungen bes Bermachtniffes gur Rolenbraut. Ratbarina Bruffner, Die Buglerin ift, murbe ale einzige Ceine ibrer bodbeingien Mutter für bie Burbiglie unter ben interebere Beterberinnen erfannt. Die Ainfen im Berneg pon 500 Guiben aus bem Bermachtnis ber Anfenbrauffelbung muchen ibr ton ber Ber wiftung des Fands einstimusig zugesprosien und iderreicht. Ben dem lagungsgemäh vorgedictebenen Follmahl zu Ehren der Nobendrauf der man vorläufig Abstand genommen die augenblidlich die Beichaftung der Speisen win zu großen Sowierigkeiten verknüpft ilt. Die Berwaltung beschloß, den von der Erballerin für das Fritmahl beltimmen größeren Betrug einstweiten nicht gu erheben und bas Tefteifen, bas nich ben Statuten unter Betei-ligung ber Io enbraut gogeben werben muß, zu einer geeigneteren Belt, vielleicht menn ber Frieben einschehrt fein wieb, Battlinden

- Gegen die Musführung von Oblt und Gemife aus bem Mainger Stadtbextrfe burch nichthelfeiche Mulfaufer mendet jest die Stadt bie bentbar ichariften Mafenuhmen an. Bebe Berian, Die im Borort Mombach mit Obfi ober Gemufe angetroffen wird, wieb angebotten. Soforn fich die Leute nicht durch Borzeigen ihres Lebensmittelausweises als Moinzer Cimpohner legitimieren fünnen, worden Jie ausgewielen. Ihre Borrite nerfallen ber Bei folgognahme. Ruch in ben labbilden Läben tommt ber Ausweisgwong jur Einführung. Diese Magnahme richtet fich in erfter Linie gegen die scharenweise aus Wiesbeben berbeiftrömenben Raufer. Ferner find die Ausgänge von der Stadt, dar allem die Beliefen, unt vielkachen Besten beseht, sadah eine Ausführ von Obst und Geuruse auf dem Wege des "Hamstorns" nadezu eine Ummöglichteit demarben ift.

Migmanushaufen. Im Bingerfoch goriet Dienstag abend ein ju Berg fabrenber Schlopping ins Stoffen. Ein Robitabe ein fich ion und fuhr auf ben bleiften Aiffen fest. Ein anderer Lokefahn fuhr am Mänleturm fest und iverer leitdem des Fahrweifer in Bingerloch. Bis beute blieben Abichleppungsverfache obne Erfolg.

Dunbach. Bwiichen Solzbeim und Lang-Gone fillegte ein Milchwagen um. 800 giter Milch gingen bubel verloren.

- Mus Abeinhoffen. Die Karioffe biebfelähfe auf bem ficht nehmen in gang Rheinheifen einen Umfang an, bah bie tommende Rurtoffelverjorgung ber Bevollerung im Vereiche bes Kommunick-verbandes Blaing ernftlich gefahldet erichem Um dem French is fixuern, find die Orispolizeibenochen fomte die Gendarmerke lietionen ju nochbendlichfter Urbermeitung aufgeforbert merben, Auch die Fritungsgendarinerie ju Dining bot fich der Sache per angenemmen. Der Berbandsausschuß des Kommunalperbands Maing bat für die Cemittetung und Angeige eines jeben Belbiren-tern der genunnten Urt eine Beluhnung von 25 Mart für jeben Gall ausge eint. Die Gemeindebeborben treffen gleichzeitig bie umaffenbiten Bortebrungen, um ihre gelber gegen bas unvernunftige Dirbsgefindel gu lichern. Go bat beifpielsmeile die Gemeinde Ober-Ingelbeim neben ber bereits im Beenft befindlichen Flurichipen noch 20 Burger als jog. Ehrenfeldschüpen für die Gemarfung ver-pflichtet. In vielen Gemeinden übernehmen die Landwitte auch reimillig einen genau geregeiten Felbichun bet Tag und Nacht.

Bermischtes.

Beierlandischer fillsbienft. Bir belleren Auftarung ber Bei teiligten mirb geichteben: 1. Jeber fielsbienfpflichtige, beiten Be-ichäftigung nicht zweifelefrei als im naterländischen hilfsbienft angufeben ift, bat ein Aufforderungsichreiben gum Siffebienft feitens bes guftanbigen Ginberufungsausichieffes zu gemartigen. 2. Roch biefem Aufforberungeschreiben verbleibt bem follfebenfipflichtigen nach 14 Tage Grift, in melder er fich eine Beschäftigung im Dillbe bienft § 2 b. Gef., die ibm noch seinen Familiene ufw. Berhaltniffen am geeignerften ericeint, finden tonn; in biefen 14 Tagen verblebt auch bem Sitfobienfipflichitgen, welcher glaubt, bag feine feitge Beschüftigung fcon als Siffsbienft anzuseben ift, noch genügend Beil Einwendungen gegen die Auflorderung zu erheben. 3. Erwalds Cimwendungen mußen bei dem Einberufungsamsichuft fchriftlich an gebracht werden. Buf diese Einwendungen entscheidet der Auslicht nicht willfürlich, fondern nach vorheriger Anhörung der guftandigen amtlichen Stellen (Sandelstammer, Sandwertsfimmer, Gewerbeinspeltor, Werfchaftsausschüffe ufm.). 4. Läft ein hilfedenstipfliche tiger die 14lögige Grift verftreichen, ohne fich eine Selfebienfo Ber ichaftigung zu fuchen, ober werben die erhobenen Einwendungen als nicht lichbeltig vermorfen, dann erfolgt die Uebermeilung zu einer bestimmten Beschäftigung. 5. Gibt ein Hillsbienspilichtiger seine Beschäftigung im Allfsbienst wieder aus, ober handelt es fich nur um eine Scheinbeichaftigung, bann erfolgt ohne ourherige Aufforde rung bie Uebermeifung gu einer anderen Stelle; ebenfo erfolgt fo inrtige Uebermeilung, fobold es feitlieht, baft der Siefabienftpflichtist offenfichtlich das Gelen umgehen mill. 6. Bei Zweifelsfällen wende man fich an den Borfigenben des Einberufumgsausschuftes, melder in ber Lage ift, entiprechenbe Muntimit gu erteilen.

Bismard über bas patrieffiche Cleb. Man fchreibt ber "Auf-Roich,": Der Altreichofungler veriproch fich von einem richtigen Geurm- und Giegeslied grobe Wirtungen. Gelogentlich eines Befpraches über die Wirfungen bes Gefunges auf die Truppe tam 6 auch auf bie Wirfung ber naterfanblichen Romposition non Rati Wilhelm "Die Wacht am Ithein" gu iprechen und fagte, bag biefet Sturm- mid Siegeslied des Jahres 1870 die Truppen immer well neuem begelftert und angeseuert hätte und fie felbst in gänglich & matteter Stimmung ju neuem Selbenmute brachte. Wortlich fagte et-"Die Blocht am Rhein" mar mehr wert, als wenn ein pour Urmertorps mehr am Rhein geftanben batten. Beber einzelne Mann met von der Wirfung diefes Biedes burchgliftt, jeder murbe von neues burch feinen Mang ju neuen Rriegeinten begeiftert!

Unsgeichnung einer mutigen Jeau. Gir eine unerichrodene Tat murbe ber Frau Emmi Schmalg in Biesbort bon Berbienfe freit für Agleosbilfe verlieben. Frau Schnidt fit in ber Berfand abieilung für Sprengloffe in 2. beichüftigt. Babrend ber Arbeit erolanete fich in Ihrem Debelturaum eine fiebne Erplofion. Will übrigen Mngeftellten verliehen vor Angft und Schreifen bal brennende Gebande. Fruu Schmaly allein bebieft bie Gelftengegen wart, eilte mutig an den Gerufprecher und benochrichtigte ben Be-triebaleiter und die Feuerwehr. Erft dann verließ lie die nuferil gefahrbrobende Arbeitsfühlte, die durch eine anschließende Erplaften fchibigt murbe, boch ift bund bie rochtzeifig unter größter eigenet Glefahr von Freu Cebmaly berbeigeredene Teverwehr meiteres Unte gliid verbliet worben.

Mus Clebe jur Diebin geworben. Gine Giftalleiterin in Betfin, ein unbeicholtenes junges Mobden aus achtbarer Familie, vertiebte fich in einen Gelögrauen und glaubte biefen burch Jumest bungen an fich festeln zu milften. Die forgte für Jigaretten und Rotwein und bezahlte alle Joden. Weis fie aber biefen Mufmand mit ihren 85 Mart Monatogebilt nicht beltreiten konnte, fo griff fie frembes Geft an und verbedie bie Beruntremingen, indem fie bie Registrierfalse fallch tippte. Eine Berfünferin, die fie öftera mit-nahm, hrade von dem Aufmand zu ihren Eliern, und fo erfuht auch der Geichäftsindsber davon. Eine Nachprüfung enthällte die Unterliftigungen, und bie Ungetreue murbe verhaftet.

Jeitgemaße Betrachtungen.

(Rachbrud verbaten.)

Bom Olien.

Amerita verburgte fich - und übernahm bie Roften. - Druft manute die Entence fich - noch einmal an den Often. - In Well und Gub trog Stiemeslauf - verlagt bas Siegesmeiter, - 3al

Diten geht die Sonne nut. - pant Diren bemmt ber Rerier! Berr MBillon in Die Ta'che griff - vio Bietverbande-R Man montte un den alten Ruift: - das Weld ift ber Berführet Drin Roll in mar's um Gelb gu fun. - man pumpte ibm Die fionen. - Doch febrieb man thun; Er blirfer nun - bie Lente nicht

Und wirflich brachte Bill'on's Goth - Die Ruffen auf Die Schangen. - Ber Bor ber feine Rich gewollt - er mußte wieber tungen. - Und ob ihm moch ber linglichweiß trolf - am arg jefe gruften gelle. - Ins Feuer feled ibn Brufilow - ber alle Churmgefelle Co murbe Ruftanb offenfin, - ber Grund bagu liegt fiefer.

Undeffen ging die Gode fchief - und idefin gebt fie ichiefer, Der Bar bat mit ber alten Wacht - ben Durchftoft magen mol Run muß in panitaet'ger Flucht - er wieber rudworth Mich jagen ihn im Cturmgebraus - bie Sinbenburg Colbatelle

- Der Bar muß aus Geligien tons - und auch aus ben Rate purben. - Der Sillruf ben Geschiagenen gellt - ben Freunden in die Dhien, - Und Million flagt, das ichone Gelb - ift wieder mal perforen. Denn die Entente bat auf Dft - go'est the neuftes Soffen. Run tommt man Dit bie Riabspott - und mant fie febr betroffen. - 3hr Mille fehre fich nicht burch, - ihr Luftgebild geb

frachte - Diemeil man obne hindenburg - die große Rechnung Im Often geht bie Sanne auf. - nich Coch Ihr Beitenenechte - Sie ftenbli go neuem Siegenlauf - bem Geer ber Mittellmöcht-Die Ihr ben Frieden nicht gewollt - tompft in Enntaufdund meiter. - Denn nie verbiebere Bill on's Golb - ben beurichen

Mm 23. Juli 1917 ift ein Nachtrog ju ber Befonntmochung fiber höchitreelie für Baumwollipinnifoffe und Baumwolligespinfte" et.

Der Wortlaut ber Rachtragsbefanntmachung ift in ben Linter blättern und durch Anichlag veröffentlicht worden. Stellvertr. Generalfommando 18. Urmeeforps.

Convernement der Jeffung Miging.

Bausmädden

molden idem gebiert bat, per I. Hingold ober inder gegen bob. Frau Lina Reugarten, Mains, Detersimate 12.

Step! --

Nicht heirstell ob verlaben, ben Berfich eb guführt West. Bem. Learn-Witzelf, Walf. Char. Berei, zu genarrierns bab. Diefe Gott Audi beite über alib üs auff Weitensfaultet a. Dete ithe Juli Benite du S

Ernft Seiter-



Bezugupreis: mi Bringerfohn; 30 ohne Beitellgell

No 90.

Umtliche & der Stadt

In Abanberung un in ben Schlich ben fic T Regirrungspolizeine th von jest bis gum 1' ther in dieler Scit ber Orrepolizeibeborbe the mir Gelbitrait Lit. ba 3 Tagen bestroft. Much bas Betreten

Bothbeim a. 92., be

Die Maniftrote unb Writeset docard his Stribe ber Beidelnum Maen find gegen Bei Bumiberhandle Mir Gefoltrafe beltraf Mußerbem nerweite Arichagetre beerbnu bin bin.

3d erfuche bie M ber Gemeinbe miebe Omigen Cinwohner. Briorbern, bie gemo lifer three Begirts ab Bane gur ftremgen & thern; houpelochlich Jung befanbers 30 fofort Angeige upe Bette angerenffene Ge Sommancherban Bibeoboben, ben 2

Cotter, II. 8519.

Borftebenbe Belei Artten, daß bas Achre ble Rinder obne brother th.

Dochhrim n. 199...

Seitens ber unter Hallahati m. b. 5). i milett merben gum literange feation. Bestellungen wer

jamen, molelbit ar dinfe abgegeben mer Southelm n. 200...

20ctrill Die ber Gemeinb Clenstag, ben 31. 31 achminings con 2 bis Chenamittelferten in Don R 616 O libr Bellenheimer- und I ben 9-10 libr 4 Sobieritrafie, am Wie Stube

20th 10 big 11 III Immus., Bether. B ten 11 bis 12 1 Mindirate, Ministern Pon 2 bis 3 Li Bienauer-, Babahof post 3 bis 4 ill dilapethebilitalis. Upn 4 bis 5 libs

Brontheriers and Oriebrichapin kes, Der hoursingenferthe. Rach bieber Bei meds einer flauer

leine Bleigterien b In ben Stopi be rells pen 40 Plenn Mbprachttes the

Rninger Geib Sachbeim a. 20